

Das Erbe der Senjus

Von Phoenix98

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Flucht	2
Kapitel 2: Genin und Akatsuki	10
Kapitel 3: Die Chuninauswahlprüfung	21
Kapitel 4: Der Angriff	34
Kapitel 5: Die Entführung	43
Kapitel 6: Pains Angriff	52
Kapitel 7: Der vierte Shinobiweltkrieg	64
Kapitel 8: Verlangen	73
Kapitel 9: Anfang und Ende	74

Kapitel 1: Flucht

Kapitel 1 Flucht

Ein kleiner sechs Jähriger Junge rannte durch den Wald da er von Ninjas verfolgt wird. Ihr fragt euch jetzt sicher wer ist dieser Junge mit dem schwarzen Haar und den Roten Augen.

Sein Name lautet Itai Senju.

Er wurde ein Jahr von Orochimaru gefangen gehalten da er ein Kekkey Genkei besitzt welches als ausgestorben galt.

Seine Eltern hatten ihn einst mit ihrem Leben beschützte.

Dennoch fand man ihn und hatte an ihm schreckliche Experimente gemacht.

Aber wieder zurück zum hier und jetzt.

Die Ninjas die ihn verfolgten waren schon sehr nah.

Er bemerkte das und machte zwei Fingerzeichen und sagte:

"Holzversteck: Holzstaub"

Er hob eine Hand zu seinem Gesicht und pustete dort Rein, auf der anderen Seite kam feiner Holzstaub raus der innerhalb von wenigen Sekunden die Ninjas eingehüllt hatte.

Nach drei Sekunden lagen die Ninjas röchelnd am Boden und schienen keine Luft mehr zu bekommen da sich der Holzstaub in die Lunge begeben hatte und komplett bedeckt hatte.

Der Junge rannte weiter in Richtung von Konoha.

Denn er erinnerte sich was sein Befreier zu ihm gesagt hatte.

Flashback

Ich war wieder in meiner Zelle angekettet.

Auf einmal hörte ich schreie von draußen.

Die Tür wurde aufgemacht und ein Mann mit einer Maske kam rein.

Er kniete sich vor mich hin und sagte:

"Geht es dir gut?"

"Ja."

Er machte mich von den Fesseln los und trug mich raus.

"Wo willst du denn mit ihm hin?"

Diese Stimme kannte ich denn es war die Stimme von Orochimaru.

"Ich bringe ihn weg von dir!"

"Das glaub ich nicht!"

"Schnell Lauf kleiner in diese Richtung und bleib nicht stehen verstanden."

Ich nickte schnell und rannte los.

"Los verfolgt ihn!"

Schrie Orochimaru.

"Das werdet ihr nicht."

Das war das letzte was ich von ihm hörte danach kam nichts mehr.

Flashback Ende

Ich rannte weiter so schnell ich konnte.

Aber vor mir tauchte Orochimaru auf.

"Du kommst jetzt wieder mit!"

"Das werde ich nicht!"

"Was willst du dagegen machen?"

Ich Formte zwei Fingerzeichen und rief:

"Holzfreisetzung: Ankunft des Blütenbaumreiches."

Ich schlug auf den Boden und um uns herum wuchsen riesige Blüten die Poren in der Luft verteilten.

"Du wirst nicht entkommen."

"Das glaub ich schon!"

Danach schlief er auch schon ein.

Ich sprang weiter.

Nach drei Tagen Reise kam ich vor einem Tor an.

Ich wollte hindurch gehen wurde aber von den Wachen aufgehalten.

"Was suchst du den hier kleiner?"

"Ich muss dringend zum Hokagen!"

"Wieso das?"

"Das zu erklären würde zu lange dauern. Lasst mich einfach durch!"

"Ok aber einer von uns wird dich begleiten."

"Einverstanden."

Wir beide gingen sehr schnell zum Hokagegebäude.

Wir gingen rein und suchten das Büro.

Davor hielten wir an und die Wache Klopfte.

"Herein!"

Wir gingen rein und die Wache sprach.

"Hokage dieser kleine Junge wollte zu ihnen."

"Gut lasst uns alleine."

Nachdem die Wache aus dem Raum ging fragte mich der Hokage wie ich heiße.

"Mein Name ist Itai Senju."

"Warum bist du hier?"

"Ich wurde von einem ihrer Leute befreit da ich in Orochimarus Gefangenschaft war."

"Warum hatte Orochimaru dich gefangen gehalten?"

"Wegen meines Kekkei Genkeis."

"Welches ist das?"

"Ich habe das Holzversteck."

Als ich das sagte viel dem Hokagen seine Pfeife aus dem Mund.

"Du hast das Holzversteck interessant."

"Kann ich hier im Dorf bleiben?"

"Aber natürlich aber vorher muss ich wissen wie alt du bist?"

"Ich bin sechs Jahre alt."

"Ok hier hast du die Schlüssel zu deiner Wohnung.

Und hier ist noch ein Plan wie du dort hinkommst."

"Danke Hokage."

Ich Verlies das Gebäude und machte mich auf den Weg zu meiner neuen Wohnung.

Aber als ich so durch Konoha ging viel mir ein Blondhaariger Junge auf der von allen gemieden wird.

Ich fragte einen Passanten warum das so ist.

"Halt dich lieber Fern von ihm kleiner der Junge ist ein Monster."

"Warum denn das?"

"Weil er das pure böse ist."

Ich ging weiter.

Mir kam der Junge überhaupt nicht böse vor.

Aber bei dem was dann passiert konnte ich nicht mehr weiter zuschauen denn einige Personen zogen den kleinen in eine Gasse.

Ich verfolgte sie.

Sie zogen Kunais.

Ich rief:

"Hey was soll das hört auf damit."

"Du stellst dich also auf die Seite dieses Monsters, dann bist du kein bisschen besser als er!"

Ein Teil der Personen kam jetzt auf mich zu.

"Wir werden dafür sorgen das du nie wieder diesem Monster helfen kannst!"

Sie kamen immer näher.

"Eigentlich wollte ich kein Aufsehen erregen aber jetzt ist es zu spät."

"Was willst du den schon gegen uns ausrichten?"

"Wie ihr wollt."

In meinen Augen seit ihr Monster!"

Ich Formte Fingerzeichen und sagte.

"Holzversteck: Holzfesseln."

Aus meinem Arm schoss Holz mit dem ich die Personen innerhalb kürzester Zeit gefesselt hatte.

Ich griff nach der Hand des Jungen und zog ihn hinter mir her.

Wir rannten in Richtung meiner Wohnung.

Als wir dort ankamen öffnete ich sie und zog den Jungen mit rein.

"Warum hilfst du mir?"

Fragte mich der Junge.

"Weil ich dich nett finde."

Und ich hasse es wenn man unschuldige verletzt!"

"Du findest mich nett?"

"Ja."

"Wie heißt du?"

"Itai Senju und du?"

"Ich heiße Naruto Uzumaki."

"Du hast garnicht die typischen roten Haare eines Uzumaki."

"Was es gibt noch andere Uzumakis?"

"Ja natürlich."

"Woher weißt du das?"

"Das ist eine lange Geschichte."

Vorher etwas anderes hast du dich verletzt?"

Naruto kuckte sich an und zeigte auf sein Bein.

Ich sah da etwas Blut fließen und sagte.

"Die Wunde muss gereinigt werden also ausziehen."

"Ok."

Naruto zog sich die hoße aus.

Derweil holte ich etwas frisches Wasser und einen Lappen.

Ich tunkte den Lappen in das Wasser und säuberte die Wunde.

"So die Wunde ist gereinigt."

Ich wollte noch ein Pflaster holen aber als ich wiederkam war die Wunde schon geschlossen.

"Kannst dich wieder anziehen."

"Ok."

"Weist du warum die Dorfbewohner dich schlagen?"

"Nein weis ich nicht."

"Ok wenn du willst kannst du heute hier schlafen, dann musst du nicht nochmal raus."

"Danke."

Der Rest des Abends verging sehr schnell.

Wir lachten noch sehr viel und freundeten uns auch an.

Am nächsten morgen

Ich stand früh auf und machte schonmal das Frühstück.

Ich machte Rührei mit Speck.

Dabei fiel mir ein das ich heute noch einkaufen gehen muss.

Ich weckte noch schnell Naruto und dann aßen wir noch.

Ich wollte gerade zum sprechen ansetzen als es klopfte.

Ich ging zur Tür und davor stand ein Anbu.

"Was gibt es?"

"Der Hokage will dich sehen."

"Ok ich komm gleich."

Ich machte die Tür zu und ging zu Naruto.

"Hey Naruto ich muss kurtz zum Hokagen willst du mit?"

"Ja gerne."

Wir zogen uns an und machten uns auf den Weg zum Hokagen.

Naruto wollte schon ins Büro stürmen aber ich hielt ihn auf in dem ich ihn am Kragen festhielt.

Ich klopfte und nach einem herein gingen wir beide ins Büro.

"Ah Itai da bist du ja."

Huch Naruto was machst du denn hier?"

"Wir haben uns angereundet."

"Verstehe."

Nun gut du hast hier ja schon für etwas Aufregung gesorgt."

"Ja das könnte man so sagen."

"Warum hast du die Leute gefesselt?"

"Sie wollten Naruto etwas antun daher hab ich gehandelt."

"Ist ok nur das nächste mal nicht ganz so fest."

"Ja ok ich denk daran."

Warum wollten sie uns sehen?"

"Ich wollte euch beiden so oder so etwas sagen."

Ich hab beschlossen das ihr noch dieses Jahr auf die Akademie gehen werdet."

"Oh danke."

"Juhu ich darf endlich ein Ninja werden."

"Wir bräuchten noch etwas Geld wegen der Ausrüstung."

"Ja natürlich."

Er überreichte jedem von uns einen Umschlag.

Wir gingen raus.

Als wir draußen waren kam ein fast komplett Bandagierter Mann aus einer dunklen

Ecke.

"Hältst du es für weise den das der Holzverstecknutzer mit dem Fuchsbengel befreundet ist Sarutobi?"

"Ich glaube das es den beiden gut tut."

"Warum das?"

"Ganz einfach Danzo was würde es uns bringen wenn Naruto sich abschottet.

Irgendwann würde er anfangen das Dorf zu hassen und der Kuybi könnte ausbrechen."

"Ja damit hast du recht."

"Außerdem falls es passieren sollte wäre gleich jemand in der Nähe der den Kuybi aufhalten könnte."

"Das stimmt ich spüre bereits jetzt ein massives Chakra bei Itai."

"Ja ich hab es auch gespürt."

Derweil wieder bei Itai und Naruto

Wir gingen zu einem Laden für Ninjas und kauften uns dort ein paar Waffen.

Hauptsächlich Kunais und Shuriken.

Bis mir ein Schwert auffiel.

Ich ging näher und betrachtete es.

Der Verkäufer kam zu mir und sagte.

"Du hast wirklich ein gutes Auge Junge dieses Schwert soll dem Nidaime Hokagen gehört haben.

Es ist sein Raijin Schwert."

"Wie viel soll es kosten?"

"Der Preis beträgt 100.000 Ryo."

"Ok ich nehme es."

"Gute Wahl kleiner."

"Warum hat es bis jetzt keiner gekauft?"

"Angeblich funktioniert es nur wenn man die DNA eines Senjus hat."

Ich hab ihm das Geld und nahm mir das Schwert.

Ich zog es aus der Hülle und leitete Chakra in den Griff.

Es ergab sich eine Klinge die aus purer Energie besteht.

Der Verkäufer machte große Augen.

"Wie heißt du?"

"Mein Name ist Itai Senju."

"Ah verstehe deswegen funktioniert es bei dir."

"Vielen dank für das Schwert."

"Nichts zu danken ich bin froh das es jetzt einen Besitzer hat."

Ich steckte den Griff an meinen Gürtel und suchte Naruto.

Wir bezahlten noch schnell und gingen dann auf einen Trainingsplatz.

Wir übten das Kunai und Shuriken werfen.

Wir wurden immer besser.

Ich traf inzwischen die Zielscheibe recht nah in der Mitte und Naruto traf sie wenigstens.

Am Anfang hätte er fast mich getroffen.

Ich hab ihm daraufhin leicht eine übergeben.

Ich hab ihm danach erklärt wie er die Kunais und Shuriken am besten hält und wirft.

"Naruto ich übe noch etwas mit meinem Schwert."

"Was du hast ein Schwert?"

"Ja hab ich mir vorhin gekauft."

"Darf ich mal sehen?"

"Ja na klar."

Ich zog den Griff aus meinem Gürtel.

"Itai ich glaube du wurdest reingelegt das Schwert hat keine Klinge."

"Die Klinge entsteht erst wenn man Chakra rein leitet."

"Ah verstehe kannst du mal zeigen."

"Na klar."

Ich leitete Chakra in den Griff und es kam die Klinge zustande.

"Wow wie cool."

Ich drehte mich um und leitete etwas mehr Chakra in die Klinge worauf sich ein Blitz aus der Klinge entfesselte und einen Baum traf.

Ich ging auf einen weiteren Baum zu und holte aus.

Ich Durchschnitt den Baum wie Butter.

"Wow das ist echt ein gutes Schwert."

"Ich weis es gehörte einst meinem Urgroßvater."

"Wie hieß er?"

"Er hieß Tobirama Senju."

"WAS DER ZWEITE HOKAGE WAR DEIN URGROSSVATER?"

"Ja aber bitte sag es nicht jedem ich möchte dafür beachtet werden was ich mache nicht was einst meine Vorfahren gemacht haben."

"Kann ich verstehen."

Wir gingen wieder nachhause und trennten uns vor seiner Wohnung.

"Also dann bis morgen ich hol dich ab du willst ja nicht an deinem ersten Tag in der Akademie Zuspätkommen oder?"

"Ja Danke Itai."

Ich ging zu meiner Wohnung und machte mich Bettfertig und ging schlafen.

Am nächsten morgen

Ich wachte durch meinen Wecker auf und machte mich für heute fertig.

Ich zog mir Kleidung mit dem Symbol der Senjus an.

Als ich fertig war ging ich zu Naruto's Wohnung und klingelte.

Mir machte ein verschlafener Naruto auf.

Ich konnte mir ein Lachen nicht verkneifen und sagte.

"Was ist denn das für eine Mütze?"

"Die hat mir einst der Hokage geschenkt."

"Ok du siehst nur etwas lustig darin aus."

Machst du dich aber bitte fertig die Akademie fängt in einer halben Stunde an."

"Jaja ich beeile mich schon."

Nach zehn Minuten war er fertig und wir gingen zur Akademie."

Als wir ankamen waren schon einige da.

Wir warteten noch fünf Minuten.

Da kam dann auch endlich der Hokage und hielt seine Rede.

Als er fertig war teilte er uns noch in Klassen auf und ging.

Ich kam in die selbe Klasse wie Naruto.

Wir setzten uns in die letzte Reihe ans Fenster.

Mir viel natürlich gleich ein Junge in der Klasse auf der das Uchia Wappen auf dem

Rücken trug.
Ich knurrte etwas.
"Hey Itai was ist denn los?"
"Dort vorne sitzt ein Uchia.
Ich kann Uchias nicht ausstehen."
"Warum das denn?"
"Hängt an der Vergangenheit zwischen unseren beiden Clans."
"Ah verstehe."
Unser Lehrer kam rein und stellte sich als Iruka vor.
Er bat uns sich vorzustellen.
Jeder stellte sich vor bis ich dran kam.
"Mein Name ist Itai Senju.
Ich bin noch nicht so lange in Konoha.
Ich bin sechs Jahre alt und besitze ein Kekkei Genkai.
Und ich hasse die Uchias dafür was sie einst meinem Clan angetan haben."
Als ich beendet habe ging schossen die Hände in die Höhe um mir fragen zu stellen.
Ich nahm zuerst ein Mädchen namens Ino dran.
"Hast du eine Freundin?"
"Nein."
Darauf gingen die Hände aller Mädchen runter.
Ich verdrehte die Augen.
Als nächstes nahm ich einen gewissen Kiba dran.
"Du hast gesagt du besitzt ein Kekkei Genkai welches ist es?"
"Ich besitze das Holzversteck."
Alle machten große Augen als ich das sagte.
Danach meldete sich nur noch einer dreimal dürft ihr raten wer.
"Was ist Uchia?!"
Das Wort Uchia zischte ich richtig.
"Warum hast du was gegen die Uchias?"
"Das liegt daran das Jeder Uchia der das Sharingan erweckt puren Hass empfindet.
Am schlimmsten sind die mit dem Mangekyo Sharingan."
"Aber nicht jeder Uchia ist so."
"Vielleicht noch nicht aber sobald ein Uchia eine geliebte Person verliert wandelt sich die Liebe in Hass um.
Dies war schon immer so.
Das beste Beispiel dafür wäre Madara Uchia, er hat nach dem Tod seines Bruders so viel Hass empfunden das er nicht nur sein Mangekyo erweckt hatte nein er hatte an diesem Tag auch hunderte Senjus getötet.
Aber wenn du mir einen Uchiy zeigst der das Mangekyo Sharingan hat und nicht von Hass zerfressen ist werde ich meine Meinung ändern."
Danach war der Uchia ruhig.
Und wir konnten endlich mit dem Unterricht beginnen.
Am Anfang hatten wir die Geschichte Konoha's was recht interessant war da es hauptsächlich um meinen Urgroßvater und Urgroßonkel ging.
Ab und zu kam auch Madara vor.
Nach der Geschichte hatten wir Praxis.
Wir mussten Kunais und Shuriken richtig halten und werfen.
Naruto traf am äußersten Rand der Zielscheibe.
Wenigstens hat er nicht unseren Lehrer getroffen.

Der Uchia traf vier mal in die Mitte und einmal in die Nähe.
Dann kam ich dran ich warf die Kunais und Shuriken genau in die Mitte.
Die Mädchen kreischten mal wieder wie toll ich sei.
Ich verdrehte die Augen.
Nach der Praxis hatten wir noch die Theorie zu Chakra.
Danach hatten wir Schluss.
"Naruto ich muss nochmal kurtz zum Hokagen kommst du mit?"
"Ja klar komm ich mit."
Zusammen gingen wir zum Hokagen und klopfen dort.
"Herein."
Als wir den Raum betraten begrüßte der Hokage uns erstmal.
"Hokage ich fürchte ich muss Ihnen da noch was sagen."
"Und was?"
"Einmal das Tobirama Senju mein Urgroßvater war."
"Verstehe daher die roten Augen und das Holzversteck kommt dadurch das du auch ein paar Gene von Hashirama hast."
"Genau und zweitens noch das Orochimaru mich in dem einem Jahr wo ich bei ihm gefangen war auch trainiert hat."
"Auf welches Niveau würdest du dich einschätzen?"
"Auf Chunin bis Jonin Niveau."
"Ok."
"Aber ich möchte lieber von Anfang an anfangen."
"Kann ich verstehen.
Du hattest vorhin erwähnt das du bei Orochimaru warst hast du auch das Fluchmal?"
"Nein hab ich nicht.
"Warum?"
"Er hat es zwar versucht aber es ging nicht."
"Ok du kannst wieder gehen."
Ich ging wieder raus.
"Hey wollen wir noch Rahmen essen gehen?"
"Gerne."
Wir gingen noch Essen und gingen dann nach Hause.

Kapitel 2: Genin und Akatsuki

Kapitel 2: Genin und Akatsuki

Vor einem Monat wurde fast der Gesamte Uchiaclan umgebracht.
Seit diesem Zeitpunkt hat sich Sasuke verändert.
Er ist deutlich kälter und Hasserfüllter.
Angeblich wurde der Clan von Itachi umgebracht aber ich hatte in dieser Nacht noch ein zweites Dunkleres Chakra gespürt.
Ab und zu spüre ich es noch in Konoha aber immer wenn ich fast dort bin ist es wie vom Erdboden verschluckt.
Naja morgen findet endlich die Geninprüfung statt.
Ich und Naruto freuen uns schon drauf.

Nächster Morgen:

Als wir in der Akademie sind wurden wir nacheinander aufgerufen.
Naruto kam noch vor mir dran.
"Viel Glück."
"Danke Itai."
Er ging raus.
Als nächstes kam ich dran.
Ich ging in einen Raum und sollte Doppelgänger erschaffen.
"Holzversteck:Multiple Holzdoppelgänger."
Aus mir wuchsen zehn Holzdoppelgänger.
Ich habe bestanden.
Als ich raus ging saß Naruto traurig auf der Schaukel.
Ich ahnte es bereits.
Ich ging zu ihm und fragte:
"Hey was ist den los?"
"Ich hab die Prüfung nicht bestanden."
"Und darum bist du jetzt so traurig."
"Nein ich bin traurig da ich jetzt nicht mehr in einem Team mit dir sein kann."
"Kopf hoch das Leben geht weiter."
"Du hast ja recht."
Wir gingen zu ihm und unterhalten uns noch etwas.
Gegen Abend wollte ich gerade los gehen als es an der Tür klingelt.
Naruto geht hin und öffnet sie.
Davor steht Iruka.
Allerdings weis ich bereits anhand des Chakra das er es nicht ist.
Ich greife unauffällig zu meinem Raijin Schwert.
Der falsche Iruka gibt Naruto einen Brief und verschwindet.
"Was steht in dem Brief?"
"Es steht das ich doch noch Genin werden kann wenn ich die Schriftrolle des Hokagen klaue und ein Jutsu daraus lerne."
"Das eben war nicht Iruka."
"WAS?"

"Das war dieser andere Lehrer dessen Name ich mir nie merken kann."

"Und was machen wir nun?"

"Wir gehen zum Hokagen und klären die Situation."

Wir gingen schnell zum Hokagen.

Als wir bei ihm waren sagte er:

"Was kann ich den für euch beide um diese Uhrzeit tun?"

"Vor ungefähr zwanzig Minuten haben wir diesen Brief von Sensei Mizuky bekommen.

Dieser hatte sich als Sensei Iruka verwandelt."

Der Hokage las den Brief.

"Ihr bekommt die Aufgabe von mir die Schriftrolle zu nehmen und in den Wald zu gehen damit wir ihn auf frischer Tat ertappen."

"Ok machen wir."

Wir nahmen die Schriftrolle und rannten in den Wald.

"Ich glaube wir sind weit genug."

"Ja."

"Hey wollen wir einen Blick in die Schriftrolle riskieren?"

"Wieso nicht."

Wir öffneten die Schriftrolle und lasen uns einige Jutsus durch.

"Naruto das Jutsu wäre was für dich."

"Kage Bunshin no Jutsu."

"Wieso ausgerechnet das?"

"Durch dein enormes Chakra könntest du nie normale Doppelgänger erschaffen.

Diese Doppelgänger sind Ideal für dich."

"Ok Danke."

Während er das Jutsu übte suchte ich weiter.

Ich fand auch schnell eins.

"Hariashin no Jutsu."

In der Erklärung stand das man sich auf eine Stelle konzentrieren musste und dort sein Chakra reinleitet damit ein Siegel entsteht.

Dann kann man sich wenn man das Siegel erfasst dorthin Teleportieren."

Ich übte es ein paar mal und beim zehnten Versuch klappte es.

Danach war mir etwas schwindelig.

Ist wohl ne Gewöhnungssache.

Naruto sah das.

"Itai geht es dir gut?"

"Ja ich hab nur ein Raum-Zeit Jutsu gemeistert und muss mich dran gewöhnen."

"Zum Glück geht es dir gut ich hab mir schon sorgen gemacht."

"Du brauchst dir keine Sorgen zu machen."

Wir übten noch etwas und wir haben die Jutsus recht schnell im Griff gehabt.

Ich konnte mich jetzt teleportieren ohne das mir schwindelig wird und Naruto konnte das Kagebunshin no Jutsu mit nur einem Fingerzeichen machen.

Nach einer Weile kam Iruka.

"Sagt mal was habt ihr euch dabei gedacht die Schriftrolle zu stehlen!?"

"Iruka dies war eine Mission vom Hokagen."

"Was?"

"Ja aber genaueres können wir später klären."

"Ja ok."

Auf einmal kam Mizuki.

"Ich hätte nicht gedacht das ihr so dumm seid."

Sprach Mizuki.

Er holte einen Riesigen Shuriken raus und warf ihn.

Iruka warf sich dazwischen.

"Weist du warum du von allen Dorfbewohnern gehasst und gemieden wirst Naruto?"

"Nein Mizuki es ist verboten es zu erzählen!"

"Naruto der Grund warum dich alle hassen und verachten ist weil in dir der Kuybi versiegelt ist.

Du bist der Kuybi.

Selbst dein Lehrer Iruka hast dich weil bei dem Angriff seine Eltern gestorben sind."

Ich mischte mich jetzt ein.

"Naruto du bist mein bester Freund glaub dem nicht was er sagt.

Es gibt Menschen die an dich glauben und dich mögen.

Ich mag dich, der Hokage mag dich und auch Iruka mag dich sonst hätte er dich nicht eben gerettet!"

"Ja du hast ja recht danke Itai."

"So und jetzt zu dir Mizuki ich kann genau drei Dinge nicht ausstehen.

Nummer 1 ist wenn man meine Freunde beleidigt oder etwas antut.

Nummer 2 ist wenn man meinem Clan beleidigt oder etwas antut.

Und Nummer 3 ist wenn man mein Dorf beleidigt oder etwas antut."

Ich holte ein Kunai raus und versah es mit einem Siegel und warf es.

Er fing es auf und lachte.

"Ist das alles was du kannst, wenn ja ist der Senju Clan am Ende."

Ich teleportierte mich zu ihm und fügte ihm mit meinem Schwert eine tiefe Bauchwunde zu.

Er fiel zu Boden.

"Das war das Hariashin no Jutsu!"

"Ja das war es."

Danach kamen die Anbus und brachten Mizuki weg.

Der Hokage hat dann alles geklärt.

Danach gingen wir nachhause.

"Hey Naruto was würdest du davon halten wenn wir zusammen wohnen?"

"Ja das wäre toll!"

"Wir können ja morgen zum Hokagen um das wegen der Wohnung zu klären."

"Ja das können wir machen."

Ich ging nachhause und schlief recht schnell ein.

Am nächsten morgen Frühstückte ich und ging zu Naruto um ihn zu wecken.

Er machte auf und wir gingen los.

Wir kamen in der Akademie an und wurden in Teams eingeteilt.

Ich kam mit Naruto, dem Uchia und Sakura in ein Team.

Wir warteten auf unsere Senseis.

Nach zwei Stunden kam dann unser Sensei und ihm viel ein Schwamm auf den Kopf.

"Mein erster Eindruck von euch ist.

Ich hasse euch!

Wir treffen uns auf dem Dach."

Die drei stürmten aufs Dach und ich teleportierte mich zum Dach da unser Sensei offensichtlich eines der Siegel bei sich trägt.

"Was für ein Jutsu war das?"

"Das müssten sie eigentlich kennen denn sie tragen ein Siegel bei sich."

"Dann war es also doch das Hariashin no Jutsu?"

"Ja genau das war es."

"Woher kannst du es?"

"Ist eine lange Geschichte."

"Gut ein andermal."

"Ja."

Die drei anderen kamen auch schon.

"Wie hast du es so schnell aufs Dach geschafft?"

"Mit einem Jutsu."

"Hättest mich wenigstens mitnehmen können."

Sagte Naruto und schmolte etwas.

"Du bist so schnell weg aber das nächste mal denk ich dran."

"Danke."

"So jetzt stellt euch doch mal vor."

"Ich heiße Itai Senju."

Meine Ziele sind meine Freunde und mein Dorf zu beschützen.

Meine Hobbys sind ich mache gerne etwas mit Naruto da er mein Bester Freund ist."

"Ein paar gute Ziele und Hobbys hast du da."

"Danke."

Die anderen stellten sich noch vor aber ich hörte nur richtig bei Naruto zu.

Als er sprach bekam ich so ein Kribbeln im Bauch.

Ich ignorierte es und hörte den anderen zu.

Sakura war offensichtlich in Sasuke verliebt und Sasuke wollte nur seine Rache.

Sensei Kakashi sagte fast nichts über sich.

Er sagte noch das wir morgen früh auf Trainingsplatz 3 sein sollen und nichts Essen dürften und verschwand.

Naruto wollte noch mit den anderen eine Nudelsuppe essen gehen doch sie Lehnten ab.

"Mach dir nichts draus Naruto das wird schon."

"Danke Itai."

"Komm wir wollten ja noch zum Hokagen."

"Ja stimmt das hätte ich fast vergessen."

Was würde ich nur ohne dich machen."

Ich lächelte ihn an und wir machten uns auf zum Hokagen.

Als wir ankamen kam das typische:

"Herein."

Wir gingen rein und der Hokage kuckte von seiner Arbeit auf.

"Was wollt ihr beiden?"

"Wir wollten um eine Wohnung bitten wo wir gemeinsam wohnen können."

"Ich kuck mal kurtz."

Er kuckte kurtz die Wohnungen durch und sagte:

"Ihr habt glück ich hab noch eine Wohnung frei wo zwei Personen wohnen können."

"Danke Hokage."

Wo befindet sie sich?"

"Hier ist die Adresse."

Er gab uns einen Zettel wo die Adresse drauf stand.

"Danke Hokage."

Wir machten uns auf den Weg zu der neuen Wohnung.

Als wir ankamen kuckten wir unsere neue Wohnung an.

Es war eine Wohnung

Mit vier Räumen.

Wir hatten ein Badezimmer, eine Küche, ein Wohnzimmer und ein Schlafzimmer.

"Wie regeln wir das jetzt wegen dem Schlafzimmer?"

"Holen wir erstmal unsere Sachen.

Danach können wir ja das regeln."

"Ja ok."

Wir gingen zu unseren alten Wohnungen und packten unsere Sachen.

Zuerst bei ihm und dann bei mir.

Wir waren recht schnell fertig.

Da wir aber nur ein Bett haben da Naruto's Bett in einem schlimmen Zustand war hatten wir ein Problem.

"Es gibt zwei Optionen.

Nummer eins ich schlafe auf der Couch.

Nummer zwei wir schlafen gemeinsam im Bett."

"Auf Dauer auf der Couch zu schlafen ist bestimmt nicht allzu gesund.

Daher würde ich vorschlagen das wir gemeinsam im Bett schlafen.

Natürlich nur wenn dich das nicht stört."

Dabei wurde er etwas rot im Gesicht.

"Nein es stört mich nicht."

Wir machten uns noch etwas essen.

Es gab Reis mit Fleisch.

Danach gingen wir ins Schlafzimmer.

Naruto's Sicht:

Nach dem wir gegessen hatten gingen wir ins Schlafzimmer und machten uns Fertig zum schlafen.

Na toll jetzt muss ich mit dem den ich liebe in einem Bett schlafen.

Einerseits ist es toll andererseits könnte es auch Probleme geben.

Wir legten uns ins Bett und schliefen recht schnell ein.

Itais Sicht:

Ich wachte am nächsten morgen zuerst auf und hörte wie Naruto im Schlaf redete.

"Itai ich liebe dich."

Es war nur ein leises murmeln aber ich verstand es.

Ich sprach ganz leise:

"Ich liebe dich auch Naruto."

Was ich nicht wusste war das Naruto das gehört hatte.

Ich wollte aufstehen doch er hielt mich fest.

"Du liebst mich?"

"Ja Naruto."

"Ich liebe dich auch Itai."

"Wollen wir später darüber reden wir müssen noch zum Trainingsplatz."

"Ja das machen wir."

Wir Frühstückten noch und machten uns auf den Weg.

Wir waren die ersten die ankamen.

Nach einer halben Stunde kamen Sakura und Sasuke an.

Sakura versuchte ständig Sasuke dazu zu bringen das er mit ihr redet.

Aber er ignorierte sie.

Nach zwei Stunden kam dann Sensei Kakashi und musste sich erstmal eine Standpauke von Naruto und Sakura anhören.

Nach dem die zu Ende war sagte er uns das wir noch keine Genin wären und das wir noch eine Prüfung bestehen müssen.

Er hielt uns drei Glöckchen hoch und sagte das wer eine davon bekommt besteht.

Wir sprangen alle in die Büsche.

Ich schleifte Naruto mit.

"Hey Itai was soll das ich hätte fast eines der Glöckchen gehabt."

"In dieser Prüfung geht es um Teamwork.

Unser Sensei will uns mit den Glöckchen auseinander bringen."

"Woher weist du das?"

"Das ist mit das erste was man in der Akademie lernt.

Wir müssen noch die anderen Suchen."

Sakura fanden wir recht schnell da sie schrie.

Ich löste das Genjutsu auf.

Ich erklärte ihr alles und schlussendlich konnte ich sie davon überzeugen in dem ich zu ihr sagte:

"Tja dann wird Sasuke aber sehr enttäuscht von dir sein wenn du kein Genin wirst."

Als sie das hörte willigte sie ein.

Nach einer Weile fanden wir Sasuke der in der Erde steckte.

Ich half ihm raus und konnte ihn überzeugen das wenn wir nicht zusammen kämpfen keine Genin werden und er auch nicht seine Rache bekommt.

Er stimmte zu.

Ich merkte natürlich das wir von unserem Sensei beobachtet werden.

Aber er war nicht der einzige.

Ich spürte wieder dieses dunkle Chakra.

"Ich muss schnell weg.

Ich komme bald wieder.

Arbeitet im Team zusammen und wir werden bestehen."

"Halt wohin gehst du?"

Fragte mich Naruto.

"Ich muss etwas überprüfen."

Und danach war ich weg.

Ich sprang schnell in die Richtung wo das Chakra ist.

Ich kam auf einer Lichtung an und entdeckte einen Mann mit einer orangen Maske und einen schwarzen Umhang mit einer roten Wolke.

"Wer bist du?"

"Ich bin Niemand und ich möchte auch ein Niemand sein.

Aber du kannst mich Madara Uchia nennen."

"Madara ist schon längst tot wer bist du wirklich?"

"Genug der fragen du kommst jetzt mit!"

"Und was wenn nicht?"

"Dann werde ich denjenigen töten den du liebst."

Er würde Naruto töten!

Nein das kann ich nicht zulassen!

"Na gut ich komme mit aber unter der Bedingung das Naruto nichts passiert!"

"Einverstanden."

"Wenn ich herausfinden sollte das du ihm was angetan hast dann wirst du das

bereuen."

Er kam zu mir und teleportierte uns in eine Höhle.

Er flüsterte mir zu das ich mitspielen sollte.

"Hey ich bin wieder da und habe jemanden mitgebracht!"

Schrie er rum.

Als nächstes kamen dann ein paar andere Mitglieder.

"Tobi wer ist das?"

"Das ist..."

Um ehrlich zu sein hab ich keine Ahnung wie er heißt."

(Alle bekamen einen Tropfen am Kopf.)

"Wie heißt du?"

"Mein Name ist Itai Senju."

"Tobi warum hast du ein Kind hierher gebracht?"

"Er hat besondere Fähigkeiten."

"Und welche?"

"Er kann sich teleportieren und kann Holz erzeugen."

"Gut ok du wirst erstmal gegen jemanden von uns kämpfen. Aber vorher stellen wir dir noch alle vor."

Mit wurden alle Mitglieder vorgestellt.

Aber zwei erkannte ich recht schnell.

Der eine war Itachi.

Und der andere war Kisame.

"Hey Kisame lange nicht mehr gesehen."

"Itai was machst du den hier?"

"So wie es aussieht soll ich eurer Organisation beitreten."

"Ah du sollst also Akatsuki beitreten."

"Ja."

"Wo ist eigentlich das Schwert was ich dir einst geschenkt habe?"

"Ich musste es leider zurücklassen an dem Tag wo meine Eltern gestorben sind."

"Tut mir leid das zu hören."

"Ist schon in Ordnung.

Ich habe jetzt ein neues Schwert."

"Wirklich zeig mal."

"Du wirst es gleich beim Kampf sehen."

"Ok."

Itachi fragte:

"Woher kennt ihr euch so gut?"

"Ich lebte früher mit meiner Familie in Kirigakure und Kisame hat mir nach einigem fragen etwas mit dem Schwert beigebracht und auch ein paar Wasserjutsus."

"Ok weist du zufällig wie es meinem Bruder geht?"

"Ihm geht es mittelmäßig.

Er ist sehr auf Rache versessen.

Wieso hast du eigentlich deinen Clan umgebracht?"

"Es war ein Auftrag mein Clan hatte damals einen Putsch geplant."

"Ah ok."

Danach kam Pain in den Raum.

"Itai du wirst gegen Hidan kämpfen."

"Ok mach ich."

Wir gingen zum Kampffeld und ich stellte mich Hidan gegenüber.

"Ich werde dich Jashin opfern!"

"Oh ein Jashinist also, das heißt du bist unsterblich oder?"

"Ja, Warum?"

"Dann brauch ich mich nicht zurückhalten und kann mich mal wieder richtig austoben."

"Was könntest du schon anrichten du bist noch ein Kind."

Dabei lachte er.

"Man sollte nie seinen Gegner unterschätzen."

Ich zog fünf Kunais und platzierte eine Markierung drauf.

Eins lies ich fallen, drei Wurf ich in verschiedene Richtungen und das letzte behielt ich in der Hand.

Ich zog mein Schwert.

"Du kannst noch nichtmal Kunais richtig werfen und dein Schwert hat noch Nicht einmal eine Klinge."

Ich warf das Kunai auf ihn und er warf seine Sense nach mir.

Ich leitete Chakra in die Klinge und teleportierte mich zu dem Kunai.

"Donnergottschnitt!"

Seine Linke Seite zerfetzte.

Ich teleportierte mich noch bevor er mit einem Kunai ausholen konnte zu einem meiner Kunais.

"Wie kannst du nur so schnell sein?"

"Noch nie etwas vom Hariashin no Jutsu gehört?"

"Das war doch das Jutsu durch das der vierte Hokage berühmt wurde?"

"Ja genau das ist es er hatte dank diesem Jutsu den dritten Shinobiweltkrieg entschieden."

"Wie kannst du es?"

"Ist eine lange Geschichte.

Aber vorher zeige ich dir noch warum man den Namen Senju fürchten sollte!

Holzversteck: Holzdrache."

Aus dem Boden kam ein gigantischer Drache der aus Holz besteht.

Er attackierte Hidan sofort.

Im letzten Augenblick konnte er ausweichen.

Doch der Holdrache attackierte ihn weiter.

Nach einer Weile löste ich das Jutsu auf.

"Gibst du auf?"

"Nein noch lange nicht!"

"Wie du willst!

Holzfreesetzung: Geburt eines Urwaldes."

Es entstanden riesige Baumwurzeln die auf ihn losstürmten.

Er konnte nicht mehr ausweichen aber da ich ihn nicht schwer verletzten wollte fesselten die Wurzeln ihn nur.

Pain rief:

"Der Kampf ist vorbei.

Herzlichen Glückwunsch ab heute bist du ein Mitglied von Akatsuki."

Ich ging zu den anderen und Kisame fragte:

"Du hast noch nicht alles gezeigt oder?"

"Nein noch lange nicht.

Hätte ich alles gezeigt dann würde er nicht mehr existieren."

"Ok schon damals konntest du ja mit mir mithalten."

"Ja die guten alten Zeiten."

Dann kam auch schon Konan.

"Hey Itai ich wollte dir nur alles zeigen und dir danach deine Sachen geben."

"Ok ich komme mit."

Sie zeigte mir alles und übergab mir danach ein paar Mäntel mit dem Zeichen Akatsukis und noch einen Ring mit dem Kanji für Holz den ich mir an den rechten Zeigefinger steckte.

Nach dem ich was gegessen hatte sagte ich zu den anderen das ich noch rausgehen würde.

Ich war mit Kisame und Itachi in einem Zimmer.

Ich ging eine Weile und als ich kein Chakra mehr spürte teleportierte ich mich nach Konoha zum Hokagen ins Büro.

Er erschrak etwas.

"Itai wo warst du wir haben uns sorgen um dich gemacht."

"Ich habe ein Dunkles Chakra welches das selbe war was ich einst beim Uchia Massaka gespürt hatte.

Ich bin ihm gefolgt und habe ihn eingeholt.

Er hatte damit gedroht das ich mich entweder seiner Organisation anschließe oder er etwas Naruto antut.

Er nannte sich Madara Uchia was ich ihm aber nicht glaubte da Madara schon längst tot wäre."

"Ok ich geb dir den selben Auftrag wie Itachi einst.

Unterwandere die Organisation und sammle Informationen."

"Das werde ich.

Wenn sie mich entschuldigen ich muss noch zu Naruto."

"Du empfindest etwas für ihn oder?"

"Ja ich liebe ihn."

"Ok Danke das du mir die Frage beantwortest hast."

"Dürfte ich sie um drei Gefallen bitten?"

"Aber natürlich um was geht es?"

"Könnten sie es bitte so machen das ich erstmal als Nukenin der Stufe S eingestuft werde."

"Das geht natürlich.

Was noch?"

"Ich möchte irgendwann wieder zurück nach Konoha.

Könnten Sie es daher bitte so machen das ich wenn ich zurück komme kein Nukenin mehr bin?"

"Ja das geht in Ordnung."

"Könnten sie das bitte auch irgendwie ihrem eventuellen Nachfolger schriftlich mitteilen?"

"Klar geht das."

"Danke.

Und zuletzt noch das wichtigste.

Wenn ich nicht mehr da bin wird Naruto in eine tiefe Depression fallen.

Ich bitte sie darum auf ihn aufzupassen und ihn dort raus zu holen da er kaum Freunde hat."

"Mache ich.

Ich hatte es auch einst seinen Eltern versprochen."

"Wer waren seine Eltern?"

"Seine Mutter hieß Kushina Uzumaki und sein Vater hieß Minato Namikatzu."

"Verstehe und sie haben beschlossen das niemand die Namen seiner Eltern erfährt."

"So ist es."

Ach was ich fast vergessen hätte durchsuchen sie am Besten die Akten von Minato und finden Sie Heraus wer von den Personen die er einst Markiert hatte noch leben."

"Warum das?"

"Ich habe bei dem Maskierten Mann eine Markierung gespürt die durch das Chakra des vierten Hokagen entstanden ist."

"Ich kuck nach."

Aber allzu viele Leben nicht mehr."

"Ich muss jetzt nur leider wirklich los."

"Geht in Ordnung."

Ich teleportierte mich zu Naruto.

Als ich ankam hörte ich ein schluchzen aus dem Schlafzimmer.

Ich ging dorthin und kuckte hinein.

Ich hörte:

"Itai ich liebe dich."

Wo steckst du nur bloß.

Oder hast du das alles nur vorgespielt damit du mich verletzen kannst."

Er weinte weiter.

"Ohne dich macht es keinen Spaß mehr."

Ich ging näher zu dem Bett und sagte:

"Ich liebe dich auch."

Naruto hörte es und sprang auf.

Als er mich sah umarmte er ihn stürmisch.

"Wo warst du ich hab mir sorgen um dich gemacht."

"Ich hab dich auch vermisst."

Aber ich muss dir sagen das ich für eine Zeit lang nicht in Konoha sein werde."

"Warum das?"

"Ich habe beim Überlebenstraining heute ein dunkles Chakra gespürt und bin ihm gefolgt."

Ich traf auf einen Mann mit einer Maske.

Er hat mir gedroht das ich mich entweder seiner Organisation anschließe oder er dich tötet."

"Das heißt aber das ich dich eine Weile nicht sehen werde."

Sagte er traurig.

"Ich werde so oft zu Besuch kommen wie ich kann."

Aber es stimmt wir werden uns lange nicht sehen."

Ich umarmte ihn.

"Keine Bange ich habe alles mit dem Hokagen geklärt."

Ich werde erstmal als Nukenin eingestuft."

Aber sobald ich Bescheid gebe kann ich wieder Ninja von Konoha werden."

"Also werden wir uns Wiedersehen?"

"Ja aber ich muss jetzt wieder los."

"Warte kurz."

Er kam auf mich zu und küsste mich.

Am Anfang war ich etwas überrascht den es war mein erster Kuss.

Aber nach einiger Zeit erwiderte ich den Kuss.

Nach einiger Zeit lösten wir uns voneinander."

Er war etwas rot im Gesicht.
Was ich wirklich süß fand.
Ich umarmte ihn nochmal.
Er sagte:
"Bitte versprich mir das du lebend wiederkommst."
"Ich verspreche es dir."
Ich ging einen Schritt zurück und lächelte ihn noch mal an.
Ich teleportierte mich wieder ins Versteck.
Ich kam in dem Zimmer von Kisame, Itachi und mir an.
Und legte mich schlafen.

Kapitel 3: Die Chuninauswahlprüfung

Kapitel 3 Chuninauswahlprüfung:

Ich sprang mit Kisame und Itachi durch den Wald in Richtung Konoha.
Ich kann es immernoch nicht fassen das inzwischen ein ganzes Jahr vorbei ist.
Der Hokage hat sein Versprechen gehalten und ich bin jetzt ein gesuchten Nukenin Stufe S, mit einem Kopfgeld von zwanzig Millionen Rio.
Bald finden die Chuninauswahlprüfung statt.
Ich habe es so gemacht das ich in dieser Zeit Urlaub habe da ich erfahren habe das Naruto an der Prüfung teilnimmt.
Ich habe den Auftrag bekommen das ich bei Gelegenheit Informationen zu einem Jinchuriki mitbringen soll.
Ich legte ein Henge über mich da wir schon recht nah an Konoha sind.
Ich hätte jetzt braune Haare, grüne Augen und eine leicht gebräunte Haut.
Es war etwas ungewohnt da ich sonst ein sehr hellen Hauttyp habe.
Ich nickte Itachi und Kisame zu und sie fingen an mich zu jagen.
Ich lies mich kurz vor dem Tor Konohas absichtlich treffen.
Die Wachen kamen angerannt und fragten was passiert sei.
"Ich wurde von Akatsuki verfolgt."
"Wir bringen dich zum Hokagen."
Ich nickte nur.
Als wir im Büro des Hokagen waren liesen die Wachen uns alleine.
Ich löste das Henge auf.
"Itai du bist groß geworden wie geht es dir so?"
"Sehr gut ich hab inzwischen auch das Ziel Akatsukis herausgefunden."
"Welches ist es?"
"Sie wollen die Bijus einfangen und mit ihnen den Frieden erzwingen."
"Das ist nicht gut."
"Ich weis.
Denn früher oder später werden sie auch Konoha angreifen um den Kuybi zu bekommen."
"Ja das stimmt.
Wen glaubst du werden sie schicken?"
"Entweder werden Pain und Konan direkt herkommen oder der Maskentyp wird sich darum kümmern.
Haben sie inzwischen die Liste fertig?"
"Ja ich habe sie fertig und dem Ausschlussverfahren nach kann es nur der selbe Mann sein der einst den Kuybi befreit hatte."
"Ich werde ihn weiter beobachten."
"Weswegen bist du hier?"
"Ich habe etwas Urlaub bekommen.
Ich möchte darum bitten das ich bei Naruto sein kann."
"Natürlich kannst du das nur bitte in der Öffentlichkeit unter einem Henge."
"Danke Hokage."
"Nichts zu danken.
Du solltest wissen das er dich sehr vermisst hat."

"Ich habe ihn auch vermisst."

"Du kannst jetzt gehen."

"Danke. Ach haben sie den Brief fertig?"

"Ja hab ich hier ist er."

Ich nahm den Brief an mich und verstaute ihn.

Danach ging ich durch Konoha in Richtung von Naruto's Wohnung.

Als ich ankam klingelte ich.

Nach kurzer Zeit wurde mir aufgemacht.

"Hallo wer sind Sie?"

"Darf ich rein kommen?"

"Äh ja."

Ich trat ein und als Naruto die Tür schloss löste ich das Henge.

Er drehte sich um und machte große Augen.

"Itai bist du es?"

"Ja bin ich."

Er rannte auf mich zu und umarmte mich, durch den Schwung landete ich auf dem Boden.

"Ich habe dich so vermisst."

"Ja ich habe dich auch vermisst."

Ich umarmte ihn auch.

Erst nach einiger Zeit lösten wir uns.

"Wie lange bleibst du?"

"Voraussichtlich bis nach den Chuniauswahlprüfungen."

"Das ist ja toll dann sehen wir uns ja ein paar Monate."

"Ja das stimmt."

"Wo wirst du in der Zeit wohnen?"

"Ich hab bis jetzt keine Wohnung."

"Wenn du willst kannst du wieder hier wohnen."

"Danke das Angebotnehm ich gerne an."

"Ok aber wir haben immernoch nur ein Bett."

"Das macht nichts wir haben doch schon früher in einem Bett geschlafen."

"Ja das stimmt."

Er wurde etwas rot.

Was ich ziemlich süß fand.

"Allerdings muss ich gehen wenn eines der anderen Mitglieder kommt.

Das solltest du wissen."

Er schaute traurig zu Boden.

"Ja ich verstehe."

"Aber die Zeit können wir ja genießen."

Sein Gesicht hellte sich wieder auf.

Wir sprachen noch etwas und aßen zusammen zum Abendbrot.

Wir legten uns schlafen.

Ich gab ihm noch einen Kuss auf die Wange bevor ich einschlief.

Als ich am nächsten morgen aufwachte weckte ich Naruto da ja heute die Chuniauswahlprüfung beginnt.

Wir Frühstückten noch und gingen nachdem ich ein Henge benutzt hatte zur Ninjaakademie.

Als wir dort ankamen wartete sein Team schon.

"Hey wer bist du?"

"Mein Name ist Rai."

Sie stellten sich alle vor.

Ich wartete dann vor dem Zimmer wo die Prüfung stattfindet.

Ich spürte ein Chakra.

Es war das Chakra von Kabuto.

Ich kuckte mich schnell um ob jemand in der Nähe ist.

Da aber niemand da war erschuf ich einen Holzdoppelgänger den ich zum Hokagen schickte.

Als die Prüfung fast beendet war kam mein Doppelgänger wieder und sagte mir das ich heimlich Team sieben bewachen soll.

Als die Prüfung zuende war begab ich mich mit Team sieben zum Todeswald wo die zweite Prüfung stattfinden soll.

Nach dem die Schriftrolle verteilt waren machten sich alle zu ihren Toren.

Natürlich spürte ich das Chakra von Orochimaru.

Als die Prüfung begann teleportierte ich mich zu einem Kunai im Trainingsgelände welches ich vorher unbeobachtet geworfen habe.

Ich machte mich auf dem direkten Weg zu Orochimaru.

Unterwegs löste ich das Henge.

Nach wenigen Minuten kam ich an.

"Hey Orochimaru lange nicht gesehen."

Er erschrak etwas.

"Itai was für eine Überraschung."

Ich hätte nicht erwartet das du hier bist."

Er drehte sich um und erkannte meinen Akatsukimantel.

"So du bist also Mitglied von Akatsuki?"

"Ja das bin ich."

"Was willst du?"

"Ich gebe dir die Chance zu verschwinden."

Wenn du das nicht machst muss ich gegen dich kämpfen."

"Dann müssen wir wohl gegeneinander kämpfen."

Ich warf ein Kunai welches ich markiert hatte.

Als es hinter ihm war teleportierte ich mich zu ihm.

Während ich mich teleportierte erschuf ich einen Holzstab welchen ich gleich in seine Schulter jagte.

Als es drin war reagierte das Holz auf das fremde Chakra und Wuchs in verschiedene Richtungen.

Er schrie kurtz auf.

Danach öffnete er seinen Mund und ein neuer Orochimaru kam heraus.

"Du beherrscht also das Hariashin no Jutsu."

"Ja das stimmt."

"Dan muss ich wohl ernst machen!"

Edo Tensei: Wiedergeburt aus Schmutziger Erde."

Es erschienen zwei Särge.

Aus diesen traten mein Urgroßvater und Urgroßonkel.

"Du zwingst also meine eigenen Vorfahren gegen mich zu kämpfen."

"Ja das wird bestimmt ein interessanter Kampf."

"Wieso sind wir wieder am Leben?"

Frage Hashirama.

"Das ist offensichtlich eines meiner Jutsus welches ich einst entworfen hatte es nennt

sich Edo Tensei: Wiedergeburt aus Schmutziger Erde."

"Ich hatte dir doch gesagt das du dieses Jutsu nicht entwickeln sollst.

Jetzt siehst du was wir davon haben."

"Ja da gebe ich dir jetzt im Nachhinein recht."

"Ich muss es wohl einsetzen.

Dabei wollte ich es eigentlich noch trainieren.

Holzversteck: Ascheholzstab." In meiner Hand erschien ein schwarzer Holzstab um den einige schwarze Partikel herumschwirrten.

Hashirama sagte:

"Interessant du besitzt das Holzversteck.

Wie heißt du?"

"Mein Name ist Itai Senju."

Tobirama sagte:

"Als ich dich das letzte Mal gesehen habe warst du noch ein Baby Itai.

Wie geht es deinen Eltern?"

"Sie wurden beide von Orochimaru der hinter euch steht umgebracht.

Er wollte damals mich wegen meines Holzverstecks."

"Das tut mir leid.

Deine Eltern waren liebe Menschen."

"Ja ich weis.

Aber jetzt muss ich euch erstmal besiegen."

"Wir versuchen dir zu helfen aber wir haben unsere Körper nicht unter Kontrolle."

Ich warf ein Kunai auf Hashirama und teleportierte mich zu ihm.

Ich holte mit dem Stab aus und traf seine Rechte Schulter.

Sein kompletter rechter Arm zerfiel zu Asche.

Orochimaru war etwas geschockt da der Arm sich nicht wieder regeneriert.

"Mein Ascheholz verwandelt dauerhaft Chakra in Asche nur wenn ich will kann wieder Chakra hindurchfließen."

"Du bist stark geworden."

"Danke Tobirama."

"Du hast es sogar geschafft das Holzversteck zu verbessern, selbst ich habe das nicht geschafft."

"Ja war garnicht so leicht.

Aber ich muss es jetzt leider beenden."

"Versprichst du mir was?"

"Ja was den?"

"Beschütze Konoha."

"Das werde ich.

Holzfreesetzung: Ascheholzgewitter."

Aus meinen Händen kamen Holzkeile die sich immer wieder miteinander verbinden.

Innerhalb kürzester Zeit war das Jutsu bei Ihnen angekommen.

Aber kurz bevor es sie traf verschwanden sie wieder in den Särgen.

Orochimaru verschwand in einer Rauchwolke.

Offensichtlich unterdrückte er jetzt sein Chakra.

Deswegen teleportierte ich mich nachdem ich ein Henge benutzt hatte in die Nähe des Hokagen.

Ich schaute durch das Fenster und bemerkte das er gerade in einer Besprechung ist.

Als die Besprechung vorbei war kam ich durch das Fenster.

"Was gibt es Itai?"

"Ich bin im Todeswald auf Orochimaru gestoßen."

"WAS?"

"Ja er hat ausserdem Edo Tensei benutzt und damit den Ersten und Zweiten Hokagen wiederbelebt."

"Das könnte zum Problem werden.

Hast du gegen sie gekämpft?"

"Ja ich hätte sie auch fast besiegt nur ist Orochimaru vorher abgehauen.

Dem ersten Hokagen fehlt jetzt ein Arm."

"Edo Tensei würde ihn doch aber regenerieren?"

"Ja in einem normalen Fall schon aber ich hab eine neue Stufe des Holzverstecks erlernt."

"Was bewirkt sie?"

"Sie zerstört das Chakra.

Selbst Edo Tensei kann sich dann nicht regenerieren.

Der Betroffene teil zerfällt zu Asche."

"Das ist äußerst nützlich."

"Ja ich weis.

Hokage dürfte ich sie darum bitten das ich sie Markiere?"

"Ja natürlich aber warum?"

"Ich hab das Gefühl das sie das Ziel von Orochimaru sind."

Ich markierte ihn schnell.

Danach teleportierte ich mich wieder in den Todeswald.

Ich suchte das Chakra von Naruto und seinem Team.

Nach ein paar Minuten fand ich es.

Ich sprintete dorthin und beobachtet sie etwas.

So vergingen die Tage.

Am dritten Tag kam Orochimaru mit einer Riesigen Schlange.

In dem Moment wo sie angreifen wollte fesselte ich sie nachdem ich mein Henge aufgelöst hatte.

"Nicht du schon wieder."

Ich kam direkt vor meinem alten Team auf.

"Willst du noch eine Abreibung Orochimaru!"

Er knirschte mit den Zähnen.

Er teleportierte sich hinter Sasuke und bis ihn in den Hals.

"Das hattest du also die ganze Zeit vor."

"Wenn du macht haben willst um Rache zu nehmen dann komm zu mir."

Ein paar Sekunden später wurde Sasuke bewusstlos.

"Ich glaube es wird Zeit für mich zu gehen."

Dabei leckte er sich mit seiner langen Zunge übers Gesicht.

Nach dem er weg war verschwand auch ich.

Es passierte sonst nicht mehr viel.

Sie wurden noch angegriffen von ein paar Genins aus Otogakure, Kabuto hat sich ihnen angeschlossen und sie haben noch eine passende Schriftrolle bekommen.

Danach kamen noch zwischenkämpfe.

Ich beobachtete vorallem diesen Gaara da ich merkte das er ein Jinchuriki ist.

Er kämpfte offensichtlich sehr viel mit Sand.

Aber gegen mein Holzversteck würde er nicht ankommen.

Aber die Zeit ist noch nicht gekommen.

Die Kämpfe gingen schnell vorüber.

Danach wurde noch ausgelost wer gegen wen im Finale kämpft.

Naruto musste gegen Neji kämpfen.

Als dann alle gingen lehnte ich mich lässig an die Wand und wartete noch auf den Hokagen.

Als Naruto vorbeikam wartete er noch bis die anderen Teams nicht mehr da waren.

"Was machst du noch hier?"

"Ich warte auf den Hokagen."

"Ok wollen wir danach in die heißen Quellen gehen?"

Sprach er leicht gerötet.

"Gerne."

Ich näherte mich seinem Ohr und flüsterte:

"Außerdem kann ich dich dann besser beobachten."

Daraufhin wurde er rot wie eine Tomate.

Ich lächelte ihn an und zog ihn zu mir.

Ich näherte mich ihm und küsste ihn.

Wenn es überhaupt ging wurde er noch etwas roter.

Nach kurzer Zeit erwiderte er den Kuss.

Wir mussten uns dann allerdings wegen Luftmangels lösen.

Wir unterhielten uns noch kurz und dann kam auch schon der Hokage.

"Was willst du den noch?"

Frage er freundlich.

"Ich wollte Ihnen nur Bescheid geben das Orochimaru wieder aufgetaucht ist."

"Danke ich weiß schon darüber Bescheid."

"Dann werde wir jetzt gehen."

"Ja macht das."

Ich griff an Naruto's Schulter und teleportierte uns zu ihm.

"Wollen wir dann schonmal die Badetücher packen."

"Ja können wir machen."

Wir packten unsere Sachen und machten uns auf den Weg.

Als wir ankamen zogen wir uns um und gingen zu einem Separaten Bereich den man von innen abschließen kann.

Ich lies mein Handtuch über eine der Stangen fallen und ging bis zur Hüfte rein.

Ich merkte das Naruto mir nicht folgt und drehte mich um.

"Was ist los?"

"Ich war noch nie vor jemanden anderen Nackt."

Sagte er und wurde leicht rot.

Ich ging zu ihm und sagte:

"Du brauchst dich für nichts zu schämen."

Er nickte.

Ich umarmte ihn und löste sein Handtuch.

Ich hing es über die Stange und zog ihn leicht mit mir ins Wasser.

Ich setzte ihn hin und setzte mich daneben.

"Hey entspann dich."

"Das sagst du so leicht."

"Ich glaub dir das es nicht leicht ist.

Aber Versuch es ok."

"Hinzu kommt das ich auch noch etwas verspannt von der Prüfung bin."

"Dreh mir mal deinen Rücken zu."

"Was hast du vor?"

"Las dich überraschen."

Er drehte sich um und ich legte meine Hände auf seine Schultern und fing an ihn zu massieren.

Das half ihm offensichtlich sich zu entspannen denn als ich fertig war lehnte er sich mit dem Rücken an mich.

"Danke Itai."

"Mach ich doch gerne Naru."

"Naru?"

"Gefällt dir der Spitzname nicht?"

"Nein er gefällt mir sogar sehr gut."

"Gut dann werde ich dich ab jetzt immer so nennen."

"Bloß ich hab noch keinen Spitznamen für dich."

"Das macht doch nichts."

Danach genossen wir noch die Nähe des anderen.

Eine halbe Stunde später gingen wir wieder raus und trockneten uns ab.

Wir gingen wieder zu unserer Wohnung, aßen noch etwas und gingen schlafen.

Ich wachte am nächsten morgen als erstes auf und spürte ein Gewicht auf meiner Brust.

Ich sah hinunter und musste Lächeln da dort Naruto lag.

Ich fuhr ihm etwas durchs Haar.

Dadurch wurde er wach.

"Morgen."

Nuschelte er.

"Morgen na gut geschlafen?"

"Ja besser als sonst."

"Das glaub ich dir, man schläft immer auf jemand anderen besser."

Er drehte seinen Kopf in meine Richtung und war etwas rot.

Ich fuhr ihm weiter durch sein Haar.

Er schloss genießerisch die Augen.

Nach einer Weile sagte ich:

"Wollen wir nicht aufstehen?"

"Noch fünf Minuten."

Ich lachte etwas.

"Ja ok von mir aus."

Nach zehn Minuten standen ich auf und zog mich an.

Mir fiel natürlich auf das er mich die ganze Zeit beobachtete.

"Na gefällt dir die Aussicht?"

"Ja sogar sehr gut."

Ich ging ohne T-Shirt zu ihm und setzte mich auf seine Hüften.

Ich beugte mich vor und küsste ihn,

Er fuhr währenddessen mit seinen Händen mein Six-Pack nach.

Nach einiger Zeit lösten wir uns wegen Luftmangels.

"So jetzt zieh dich aber an damit wir Frühstück machen können."

"Könntest du bitte rausgehen?"

"Kann ich machen wenn du das willst aber die Frage ist warum, denn ich hab doch schon alles von dir gesehen."

"Du hast ja recht."

Er stand auf und zog sich vor mir um.

Als er fast fertig war umarmte ich ihn von hinten und gab ihm einen Knutschfleck auf

den Hals.

"Jetzt weis jeder das du vergeben bist."

Als ich das sagte bekam er eine Gänsehaut.

Ich zog mir noch ein T-Shirt an und wir gingen Frühstück.

Als wir fertig waren klopfte es an der Tür.

Ich benutzte schnell ein Henge.

Naru machte auf und davor stand ein Anbu.

"Der Hokage will euch sehen."

Danach verschwand er wieder.

Ich fasste Naru an der Schulter und teleportierte uns zum Hokagen.

"Was gibt es Hokage?"

Fragte ich.

"Hier ist jemand den ich euch vorstellen möchte.

Du kannst außerdem das Henge lösen ich hab ihm alles erklärt.

Ich nickte und löste es auf.

"Das ist Jiraya einer der drei Sannin."

"Ich glaube sie wissen das ich keine besonders gute Erfahrungen mit einem Sannin gemacht habe."

"Ja das weis ich aber nur Orochimaru ist so geworden."

"Na gut."

"Ich bin hier um dich zu trainieren Naruto und wenn du willst kann ich dich auch trainieren Itai."

Wir nickten.

"Gut dann fängt das Training morgen früh an."

Wir gingen noch ein bisschen durch Konoha und aßen noch auf drängen Naruto's Ramen.

Danach gingen wir noch etwas trainieren.

Wir kamen erst spät abends zuhause an.

Naru wollte sich gerade im Bad umziehen gehen als ich ihn aufhielt.

"Wir haben uns doch schon nackt gesehen."

"Du hast ja recht."

"Natürlich wenn du willst kannst du dich trotzdem im Bad umziehen."

"Geht schon."

"Naru es bringt nichts wenn du dich dazu zwingst."

"Ja aber ich zwingen mich hier zu nichts.

Es war einfach noch eine Angewohnheit."

"Ok aber wenn es irgendetwas gibt was du nicht magst dann sag es mir bitte."

"Ja mach ich."

"Ich möchte dich zu nichts drängen.

Ich hoffe das weist du."

"Ja natürlich weis ich das."

Naru zog sich um und wurde dabei leicht rot da ich ihn beobachtete.

"Bitte hör auf mich so anzuschauen."

Ich stand auf und ging auf ihn zu und umarmte ihn.

Er wurde noch etwas roter.

"Ich beobachte dich nur weil du Wunderschön bist."

Ich küsste ihn.

"Na komm gehen wir ins Bett."

"Ja ok."

Wir gingen zum Bett und schliefen schnell ein.
Am nächsten morgen machten wir uns schnell fertig und suchten diesen Jiraya.
Wir fanden ihn wie er nackte Frauen beobachtete.
Daraufhin schlug ich ihm auf den Kopf und er bekam eine Beule.
"Was soll das!"
"Man spannt nicht!"
"Das sind Nachforschungen für meine Bücher."
"Was für Bücher den?"
"Natürlich die Icha Icha Reihe."
Daraufhin schlug ich ihm nochmal auf den Kopf.
"Du bist also derjenige der diese perversen Bücher schreibt."
"Die sind nicht pervers."
Damit wir uns ungestörter weiter streiten können teleportierte ich uns drei auf einen Trainingsplatz.
"Hey was soll das!"
Ich war noch nicht fertig."
"Du hast Mitschuld daran das Hidan so Pervers ist."
"Wer ist Hidan?"
"Das ist ein Mitglied von Akatsuki."
"Und warum bin ich daran Schuld?"
"Er liest deine Bücher."
"Und was kann ich dafür?"
Ich hob wieder meine Faust und sprach:
"Willst du mich wütend erleben?"
"Nein ist ja schon gut.
Ich möchte euch heute das Jutsu des Vertrauten Geistes beibringen."
"Ach damit kann man doch Tiere mit denen man einen Vertrag hat heraufbeschwören."
"Genau ich empfehle das ihr einen Vertrag mit den Fröschen macht."
Er beschwor einen Frosch der einen Vertrag trug.
Naru unterschrieb den Vertrag.
"Und was ist mit dir Itai?"
"Frösche passen nicht ganz so zu meinem Kampfstil."
"Ok dann mach die Fingerzeichen des Jutsus des Vertrauten Geistes umgekehrt.
Dann landest du bei einem Tier welches zu dir passt."
"Bis später Naru."
Ich machte die Fingerzeichen und verpuffte.
Ich landete mitten in einer Savanne.
Ich lief etwas umher und fand nach zehn Minuten ein paar Geparden.
"Komm raus wir haben dich schon bemerkt."
Ich ging aus dem vertrockneten Gebüsch und ging zu den Geparden.
"Was willst du Mensch?"
"Ich suche einen Vertrauten Geist."
"Wir hatten schon lange keinen Beschwörer mehr."
"Warum das."
Sie grinsten.
"Man muss uns erst in Punkten Geschwindigkeit besiegen.
Nur diejenigen akzeptieren wir."
"Ich würde es gerne versuchen."

"Wie heißt du?"

"Mein Name ist Itai Senju."

"Nun gut dann versuchen wir es."

Ich nickte.

Ein Gepard trat hervor.

"Dies ist Raphael er ist einer unserer schnellsten."

Ich nickte ihm zu und er mir.

"Wo ist das Ziel?"

"Das Ziel ist der Baum dort vorne."

Ich sah ihn und warf eines meiner Kunais auf ihn.

"Was sollte den das?"

"Das wirst du gleich sehen."

Ich lies noch ein Kunai fallen.

Wir machten uns fertig und ein anderer Gepard gab das Startsignal.

Raphael stürzte los.

Ich visierte die Markierung an und teleportierte mich dorthin.

Nach einigen Sekunden kam auch Raphael an.

"Wie kannst du so schnell sein?"

"Das ist eines meiner Jutsus.

Soll ich uns zurück bringen?"

"Ja okay."

Ich teleportierte uns beide zu den anderen.

Raphael kippte um da ihm schwindlig war.

"Was ist mit ihm?"

"Ich hätte ihn warnen sollen tut mir leid Raphi.

Dies ist eine Nebenwirkung wenn man das erste mal diesem Jutsu ausgesetzt ist."

"Was ist das für ein Jutsu?"

"Es Nennt sich Hariashin no Jutsu.

Es ist ein Raum-Zeit-Jutsu.

Man kann sich zwischen zwei markierten Stellen hin und her teleportierten."

"Deswegen warst du so schnell."

"Genau."

"Du warst jedenfalls schneller als Raphael daher darfst du gerne den Vertrag unterschreiben."

"Danke wie heißt du eigentlich?"

"Mein Name ist Lian."

"Ok."

Er gab mir den Vertrag und ich unterschrieb ihn.

"Sagt mal gefällt es euch in dieser Hitze?"

"Eigentlich nicht.

Aber wir können es ja schlecht ändern."

"Ich könnte euch helfen."

"Und wie?"

"Wartet es ab."

Ich machte Fingerzeichen und sagte:

Holzfreesetzung: Gigantisches Waldreich."

Um mich herum erschienen immer mehr Bäume.

Nach einiger Zeit standen wir in einem gigantischen Wald.

Die Geparden staunten.

Ich wendete noch ein paar Wasser und Erd Jutsus an damit die Bäume genug Wasser und Nährstoffe haben.

"Der Wald wird von Heute an bestehen bleiben."

"Wie können wir dir nur danken."

"Helft mir einfach wenn ich eure Hilfe brauche."

"Natürlich.

Du musst demnächst mal wieder herkommen.

Vielleicht können wir dir was beibringen."

"Das Angebot nehme ich gerne an."

Ich machte wieder Fingerzeichen und verschwand.

Ich tauchte wieder auf dem Trainingsplatz auf wo Naru offensichtlich gerade das Jutsu übte.

Er schaffte es allerdings nur Kaulquappe zu beschwören.

"Hey bin wieder da."

Naru bemerkte mich und sprintete auf mich zu.

Er umarmte mich und ich landete auf dem Boden.

"Ich war doch gar nicht so lange weg."

"Trotzdem habe ich dich vermisst."

Sprach er gegen meine Brust.

Er löste sich von mir und fragte:

"Und wo bist du gelandet?"

"Ich bin mitten in der Savanne gelandet."

"Wen hast du jetzt als vertrauten Geist?"

"Ich hab die Geparden als vertrauten Geist.

War gar nicht mal so leicht den Vertrag zu bekommen."

"Warum?"

"Sie akzeptieren nur diejenigen als Partner die schneller als sie sind.

Du hättest mal deren Reaktion auf mein Hariashin no Jutsu sehen müssen."

"Ich glaube das sah recht lustig aus."

"Ja das war es."

Wir übten noch eine Weile.

Nach zwei Stunden kamen dann keine Jungtiere mehr.

Ich glaube die waren es mir auch etwas dankbar das ich sie nicht mehr rief, da jedes erstmal von Naru durchgeknuddelt wurde.

Nach ein paar weiteren Übungen konnte ich schon Raphi beschwören.

"Hey Raphi na wie geht es dir so?"

"Ach recht gut, es hat etwas gedauert in dem Wald zurecht zu kommen.

Aber Mittlerweile kenne ich ihn schon recht gut."

"Das freut mich.

Ich möchte dir jemanden vorstellen."

Ich zeigte auf Naru.

"Das ist Naruto mein Freund."

"Seid ihr zusammen?"

"Das könnte man so sagen.

Es ist etwas kompliziert."

"Warum das?"

"Ist eine lange Geschichte.

Ich erzähle sie euch wenn ich mal wieder bei euch bin."

"Ok mach das."

"Danke das du da warst."

"Ich helfe doch gerne."

Und damit verschwand er.

Ich beobachtete noch etwas Naru beim Trainieren bis ich einen meiner Holzsaamen bemerkte, die ich jedem Akatsuki-Mitglied verpasst hatte.

"Naru ich komm gleich wieder."

"Ist ok."

Ich sprang in Richtung Wald.

Nach einer Weile stoppte ich und wartete etwas.

Nach fünf Minuten kam Zetsu aus der Erde.

"Was willst du?"

"Pain will dich sehen."

"Ja ich hab verstanden."

Er verschwand wieder und ich teleportierte mich ins Büro von Pain.

"Du wolltest mich sehen?"

"Ja, es geht um deine Beziehung zu einem Jinchuriki."

"Was soll deswegen sein?"

"Du kennst unser Ziel.

Irgendwann wird er sterben."

"Ihr müsst wohl eine andere Möglichkeit finden."

"Warum das?"

"Weil wenn er stirbt werdet ihr in keinem Reich mehr sicher sein."

Ich teleportierte mich wieder zu Naru.

Als ich ankam wurde Naru gerade von Jiraya eine Klippe runtergeschmissen.

"NARU!"

Ich rannte zur Klippe und schaute mit Tränen in den Augen in die Dunkelheit.

Ich wollte gerade Jiraya anschreien als ich ein gigantisches Puffen hörte.

Ich schaute runter und mir sprang ein riesiger Frosch entgegen.

Er sprach:

"Wer wagt es mich zu beschwören."

"Na ich."

Antwortete Naru frech.

"Du kleiner Wicht willst mich beschwört haben?"

"Ja das habe ich."

Die beiden stritten sich noch etwas.

Ich ging währenddessen auf Jiraya zu.

Ich glaube alle bemerkten meine dunkle Aura den die beiden hörten auf zu streiten.

Naru sprang runter und fragte:

"Alles gut Itai?"

Ich antwortete nicht sondern ging weiter auf Jiraya zu.

Er ging ein paar Schritte zurück.

"Ich werde dir eine Lektion erteilen das du ja nie wieder meinen Freund einer Gefahr aussetzen wirst!"

Er schluckte.

10 Minuten später:

Jiraya lag mit mehreren Beulen auf dem Kopf auf dem Boden.

"Ich hoffe er hat seine Lektion gelernt."

Kapitel 4: Der Angriff

Kapitel 4 der Angriff:

Der eine Monat ist leider sehr schnell rum.
Morgen findet schon das Finale für die Chunin Auswahlprüfung statt.
Naruto liegt momentan in meinen Armen und schläft.
Er sieht richtig Süß aus wenn er schläft.
Ich fahre ihm langsam durch die Haare und allmählich schlafe ich auch ein.
Ich wache am nächsten morgen vor Naru auf und mach für uns beide schonmal Rührei.
So schnell kann ich garnicht kucken da sitzt mein Naru schon am Tisch.
"Gut geschlafen?"
"Neben dir immer."
"Wohl eher auf mir."
Er wird etwas rot.
Ich lächle ihn an und wir essen gemeinsam.
Nach dem Essen gehen wir raus und zur Arena.
Die ersten Kämpfe vergehen recht schnell.
Dann kämpft Naru gegen Neji.
Neji redet nur über das Schicksal.
Naru sagt das man sein Leben selbst in der Hand hat.
Danach beginnt auch schon der Kampf.
Nach einer weile sind schon recht viele Chakrapunkte von Naruto geschlossen.
Der Schiedsrichter fragt ihn ob er aufgeben will.
"Ich werde niemals aufgeben denn ich habe Menschen für die ich kämpfen werde."
Danach strömt langsam Chakra des Kuybi aus was ich daran merke das mein Chakra darauf reagiert.
Nach fünf Minuten ist der Kampf vorbei, Naru hat gewonnen.
Wir warten noch eine Weile auf den Uchia.
Er wird schon fast disqualifiziert da taucht er doch noch auf.
Der Kampf ist sehr gut.
Ich kann weitere Informationen über den Jinchuriki vom Ichibi sammeln.
Mitten im Kampf fallen dann Federn vom Himmel.
Ich merke das es ein Genjutsu ist und löse es auf.
Ich springe hoch zum Hokagen da seine Leibwächter getötet wurden.
"Was machst du hier Itai?"
"Ich beschütze sie."
"Na gut."
Der Kazekage zieht sein Gesicht ab und zum Vorschein kommt Orochimaru.
In der Zwischenzeit haben ein paar Gehilfen von ihm eine Barriere errichtet.
"Was halten Sie davon wenn wir den Kampf spannender gestalten."
Er beschwört wieder die ersten beiden Hokage.
"Selbst vor den Gräbern der Hokage machst du nicht halt."
Er lacht einfach.
"Schon wieder dieses Jutsu."
"Ach Bruder warum hast du es überhaupt erfunden?"
"Du weißt warum."

Orochimaru unterdrückte ihren Geist.

"Hokage lassen Sie mich meine Vorfahren erledigen."

"Einverstanden."

Der Kampf begann.

Ich hatte recht leichtes Spiel da sie schwächer waren als das letzte mal da ihr Geist unterdrückt wurde.

Nach zehn Minuten war der Kampf vorbei da Orochimaru keine Kontrolle mehr über die Hokage hatte.

Offensichtlich ist es Sarutobi gelungen mit einem Schattendoppelgänger beide Arme von Orochimaru zu versiegeln.

"Wir verschwinden!"

Die Barriere verschwand und die Oto-Ninjas verschwanden in einer Rauchwolke.

Ich ging zu Sarutobi.

"Hokage ist alles in Ordnung?"

"Ja mir geht es gut ich bin nur etwas erschöpft."

"Kann ich verstehen man nutzt nicht jeden Tag die Totengottversiegelung."

"Ja das mag stimmen aber ich werde auch langsam alt."

"Ok und was machen wir jetzt?"

"Ich werde eine Sitzung veranlassen damit ein neuer Hokage gewählt wird."

"Das klingt vernünftig."

Danach kamen auch schon die Anbus.

Sie gingen gegenüber mir in Angriffsstellung da ich kein Henge hatte.

"Nicht angreifen!"

"Aber Hokage er ist ein Nukenin!"

"Ich sagte nicht angreifen!"

Kannst du uns in mein Büro bringen Itai?"

"Ja natürlich aber dafür müssen sich alle an mir Festhalten."

Die Anbus hielten sich widerwillig an mir fest, Hiruzen stützte ich.

Ich konzentrierte mich auf die Markierung im Büro und teleportierte uns dorthin.

Ich stützte Sarutobi noch bis er in seinem Stuhl ist.

Ich stellte mich daneben.

"Wieso darf ein Nukenin ins Dorf?"

"Das folgende darf diesen Raum nicht verlassen habt ihr mich verstanden."

Die Anbus nicken.

"Itai ist vielleicht offiziell ein Nukenin aber in Wirklichkeit ist er ein Spion von mir.

Er wurde vor die Wahl gestellt entweder er tritt Akatsuki bei oder die Person die er liebt wird sterben."

"Warum haben sie ihn dann zum Nukenin Klasse S erklärt?"

Der Hokage wollte schon antworten aber ich ging dazwischen.

"Wenn ich darf Hokage?"

"Natürlich Itai."

"Ich hab den Hokagen darum gebeten das er mich als Nukenin einstuft."

"Warum das?"

"Damit es einmal leichter für mich ist in die Organisation zu kommen.

Und zum anderem weil dadurch nicht so viele Fragen gestellt werden."

"Verstehe."

"Hast du inzwischen die Akten fertig Itai?"

"Ja aber natürlich."

Ich zog neun Akten aus meinem Umhang und legte sie auf den Tisch.

"Der erste der Organisation wäre Deidara er kämpft mit explodierendem Ton den er zu Tieren formen kann.

Diese erschafft er mittels Mündern an seinen Händen, diese sind einst durch ein Jutsu entstanden.

Man sollte ihn nie Reizen da seine Explosionen sehr gefährlich sind.

Seine Schwäche ist das Blitzelement da der Ton dadurch inaktiv wird."

"Aus welchem Dorf kommt er?"

"Er kommt aus Iwagakure und war ein Schüler des Tsuchikagen."

"Ok der nächste."

"Deidas Partner ist Sasori.

Er ist ein Marionetten Spieler und kommt ursprünglich aus Sunagakure.

Er kann bis zu 100 Marionette steuern und er hat den dritten Kazekagen getötet und zu einer Marionette gemacht.

Er ist der Enkel von Chyo einer der Dorfältesten Sunagakures.

Das nächste Team besteht aus Kakuzu und Hidan innerhalb der Organisation werden sie auch das Zombie Team genannt."

"Warum das?"

"Beide sind verdammt schwer zu töten.

Kakuzu kommt ursprünglich aus Takigakure und hat von dort ein Jutsu welches ihm ermöglicht fünf Herzen zu haben.

Diese Herzen kann er bis auf eins in vier Fadenwesen stecken die er kontrollieren kann.

Jedes dieser Wesen beherrscht ein Element wobei es ihm auch möglich ist zwei oder mehr Wesen zu verschmelzen.

Man muss ihn fünf mal töten da er wenn sein eigenes Herz nicht mehr schlägt einfach eines der anderen Herzen benutzt, man muss auch aufpassen das er kein weiteres Herz bekommt.

Er ist sehr knausrig und tut sehr viel für Geld.

Der nächste ist Hidan.

Er ist ein Jashinist dadurch ist er unsterblich."

"Wie meinst du das?"

"Man kann ihn nicht töten allerhöchstens kann man ihn Bewegungsunfähig machen indem man ihn zerstückelt.

Er kämpft mit einer Sense dadurch will er an das Blut seines Gegners rankommen.

Wenn er das Blut hat aktivierte er das Ritual.

Dazu braucht er etwas Blut vom Gegner und muss in einem bestimmten Zeichen stehen.

Alle Wunden die ihm daraufhin zugefügt werden oder die er sich selbst zufügt werden auf den Gegner übertragen.

Man muss ihn also entweder daran hindern das Blut zu bekommen oder man bekommt ihn irgendwie aus dem Zeichen raus.

Er kommt ursprünglich aus Yugagakure."

"Was gibt es noch für Teams?"

"Es gibt dann noch das Team mit Itachi Uchia über ihn brauch ich wohl recht wenig erzählen.

Im selben Team sind noch Kisame Hoshikage und meine Wenigkeit.

Kisame Hoshikage ist einer der Sieben Schwertninjas aus Kirigakure.

Er beherrscht starke Wasserjutsus und besitzt das Schwert Samehade.

Sein Chakra ist gewaltig und durch Samehades Fähigkeit Chakra vom Gegner zu

absorbieren und an seinen Benutzer zu übertragen wird er noch stärker.

Er wird als der Bijuu ohne Schweif bezeichnet das kommt durch sein gewaltiges Chakra.

Er kann sich ausserdem mit seinem Schwert verbinden.

Dadurch nimmt er bei jeder Berührung Chakra des Gegners auf und er kann unter Wasser atmen.

Das nächste Team besteht aus Konan und Pain.

Konan ist sehr talentiert im Umgang was Papierjutsus angeht.

Sie hat die Schwäche des Wassers überwunden indem sie ihr Papier mit Öl überzogen hat.

Pain ist allerdings deutlich gefährlicher."

"Warum das?"

"Es gibt sechs Pains die anscheinend von jemanden kontrolliert werden."

"Weist du von wem?"

"Nein noch nicht.

Alle Pains besitzen das Rinnegan und sind im Prinzip Leichen.

Sie werden nur durch das Chakra kontrolliert."

"Das Rinnegan!"

"Ja der der sie kontrolliert hat die sechs Pfade auf die Pains übertragen.

Es gibt den Pain der Beschwörungen rufen kann.

Dann gibt es den der mit Waffen bestückt wurde.

Als nächstes folgt der der Gedanken lesen kann und auch die Seele und damit auch alles was derjenige wusste aus seinem Feind entziehen kann.

Dann gibt es den der Chakra absorbieren kann.

Als nächstes kommt der der Wiederbeleben kann und als letztes der der die Schwerkraft kontrollieren kann.

Der letzte ist mit der gefährlichste.

Als erstes sollte man den der Wiederbeleben kann ausschalten und danach den der Chakra absorbieren kann.

Erst als letztes sollte man den der über die Schwerkraft herrscht ausschalten.

Pain ist ausserdem der offizielle Anführer."

"Wen gibt es noch?"

"Dann gibt es noch Zetsu der der Spion Akatsukis ist.

Sein Partner ist ein gewisser Tobi,

Allerdings ist das nicht sein richtiger Name."

"Wie heißt er?"

"Er hat sich mir gegenüber als Madara Uchiha vorgestellt was aber nicht stimmen kann.

Allerdings bin ich mir sicher das er der wahre Anführer Akatsukis ist.

Und ebenfalls bin ich mir sicher das er für den Angriff des Kyubis verantwortlich ist."

"Warum das?"

"Er besitzt ein Mangekyo Sharingan welches sehr mächtig ist da alle Angriffe durch ihn hindurch gehen.

Er ist sehr gefährlich."

"Gut ich werde dafür sorgen das der nächste Hokage die Akten erhält."

"Danke.

Ich werde jetzt gehen."

"Ja kannst du."

Ich setzte ein Henge ein und verließ sein Büro und teleportierte mich zu Naruto.

Als ich ankam war er Blutüberströmt und lag neben Gaara.

Ich kniete mich hin und überprüfte den Puls der beiden.

"Itai bist du es?"

Fragte Naru mit schwacher Stimme.

"Ja ich bin es."

"Las bitte Gaara in Ruhe ok er kann nichts dafür."

Ich nickte und versuchte meine Tränen zurückzuhalten.

Ich half Naru auf und half seinem Team.

Als wir fertig waren kamen schon Gaaras Geschwister.

Wir unterhielten uns noch etwas und sie gingen dann mit Gaara.

Ich teleportierte uns vier zurück nach Konoha.

Der Kampf war inzwischen zuende.

Am nächsten morgen wollte der Hokage mich sehen.

Ich teleportierte mich in sein Büro.

"Ah Itai so schnell wie immer."

"Ja natürlich.

Was gibt es?"

"Ich wollte dich fragen wen du für die Stelle als Hokagen vorschlagen würdest?"

"Ich würde entweder Jiraya oder Tsunade vorschlagen da beide gute Kämpfer sind und sich gut um das Dorf kümmern werden."

"Jiraya wird wohlrscheinlich nein sagen und bei Tsunade ist es etwas kompliziert da man sie schwer findet

"Was halten Sie davon wenn ich mit Jiraya und Naruto Tsunade suchen gehe."

"Ja das wäre gut."

Ich machte mich direkt danach auf die Suche nach Jiraya.

Ich fand ihn wie er schon wieder Frauen im Bad bespannte.

Ich Schlich mich an und schlug ihm fest auf den Kopf.

Durch den Aufschlag erschranken die Frauen.

"Wer ist da?"

Eine Frau näherte sich uns und Jiraya verfiel in Panik.

Ich verdrehte die Augen und ging zu ihm und teleportierte uns zu meiner und Naruto's Wohnung.

Jiraya atmete erleichtert aus und wollte gerade zum sprechen ansetzen als ich dazwischen ging.

Ich schlug ihn wieder auf den Kopf.

"Das war für das spannen!"

"Ich spanne nicht, ich sammle Informationen!"

"Ja ja wers glaubt.

Und jetzt komm mit wir haben eine Mission mit Naruto."

"Um was geht es?"

"Wir sollen Tsunade suchen.

Sie soll die nächste Hokage werden."

"Das könnte eine Weile dauern."

"Ja."

Die Tür wurde aufgemacht und Naruto kam rein.

"Hey Naru wir haben eine Mission."

"Um was geht es?"

"Wir sollen zu dritt Tsunade Senju suchen und sie nach Konoha bringen."

"Warum das?"

"Hiruzen möchte das sie die nächste Hokage wird."

"Was?!"

"Naru es ist der letzte Befehl vom dritten Hokage.

Und ich denke sie ist tausendmal besser als dieser Danzo."

"Wer ist Danzo?"

"Ach stimmt ja du kennst ihn ja nicht.

Danzo ist einer der Ältesten und Leiter der Anbu-Ne.

Er will immer nur Krieg und Macht.

Ich kenne ihn da er mich rekrutieren wollte.

Hab ich was vergessen Jiraya?"

"Du hast das wichtigste zusammengefasst.

Er war im selben Geninteam wie Hiruzen.

Sein Sensei war der Zweite Hokage gewesen."

"Wenn er Hokage werden würde würde es einen neuen Shinobiweltkrieg geben und du Naru würde er zu einer Waffe machen."

"Verstehe."

"Wir brechen in zehn Minuten auf.

Treffpunkt ist am Haupttor."

Die beiden nickten.

Ich und Naru packten unsere Sachen.

Danach gingen wir zum Haupttor wo schon Jiraya wartete.

Wir machten uns auf den Weg.

Nach einer halben Stunde sagte Jiraya:

"Naruto ich möchte dir auf der Reise ein neues Jutsu beibringen."

"Juhu wann fangen wir an?"

Was ist es für ein Jutsu?

Ist es eher für den Nahkampf oder Fernkampf?"

"Es ist ein Jutsu das der vierte Hokage entwickelt hat.

Es nennt sich Rasengan und ist unter der Kategorie A registriert.

Man braucht um es zu erlernen eine gute Chakrakontrolle.

Es ist für den Nahkampf gedacht aber es ist unvollendet."

"Wie sieht das Training aus?"

"Zuerst werden wir die Chakrakontrolle üben."

"Darin bin ich aber nicht so gut."

"Ja das stimmt er besitzt viel zu viel Chakra."

"Naruto zeig mir bitte dein Siegel."

Er nickte und zeigte sein Siegel.

Jiraya schaute es sich an und sagte:

"Kein Wunder da ist noch ein zweites Siegel welches deinen Chakrafluss stört.

Warte kurtz ich werde es lösen."

Er machte einige Fingerzeichen und löste das Siegel.

Naru probierte es gleich mit der Chakrakontrolle aus indem er an einem Baum hochlief.

"Hey es klappt viel besser!"

"Das hab ich mir gedacht.

Dennoch stellt sich mir die Frage wer das Siegel angebracht hat."

"Es gibt nur wenige mit dem Können für so ein Siegel.

Ich würde auf Danzo tippen da er ja den Kuuby unter Kontrolle haben möchte."

"Das könnte durchaus sein.

Sobald wir wieder in Konoha sind können wir ja Informationen sammeln."

"Sobald ihr wieder in Konoha seid."

"Wieso kommst du nicht mit?"

"Ich habe dir mal gesagt das wenn Mitglieder von Akatsuki kommen ich gehen muss."

"Sind etwa welche in der Nähe?"

"Ja wir werden voraussichtlich morgen auf die beiden treffen."

"Wer wird es sein?"

"Dem Chakra nach ist es mein Team, also Itachi und Kisame."

"Musst du wirklich gehen?"

"Ja das muss ich und ich fürchte wir werden uns danach eine Weile nicht mehr sehen."

Naru umarmte mich und sagte:

"Bitte geh nicht!"

Ich streichelte durch seine Haare und sagte:

"Ich muss leider gehen da du sonst in Gefahr bist."

Wenn ich nicht gehen würde würde der Zorn Pains nicht nur dich sondern auch Konoha treffen."

Jiraya mischte sich ein.

"Wie stark ist dieser Pain?"

"Er kann wenn er will ganz Konoha mit nur einem Jutsu zerstören."

Er schluckte.

"Wie kann er so stark sein?"

"Er besitzt das Rinnegan."

"Das Rinnegan! Nein das ist unmöglich ich kannte nur eine Person die das Rinnegan beherrschte und das war ein Junge namens Nagato."

"Er besitzt es aber allerdings vermute ich das diese Körper nur ferngesteuert werden aber ich hab noch keine Beweise."

"Verstehe."

"Kommt wir müssen weitergehen der Weg ist noch lange."

"Ja das stimmt."

Wir gingen weiter und ich streichelte währenddessen Naru's rücken damit er sich beruhigt.

Denn er hält sich immernoch an mir fest.

Nach einiger Zeit löste er sich wieder von mir.

"Was hältst du davon wenn wir den heutigen Tag noch genießen?"

"Oh ja!"

Er strahlte übers ganze Gesicht.

"Könntet ihr beide euch bei mir Festhalten?"

"Na aber klar doch."

Beide hielten sich an mir fest und ich zog eines meiner speziellen Kunais die ich mir in Konoha angefertigt habe.

Ich warf es und es war innerhalb von Sekunden bei dem Dorf wo wir hinwollten.

Ich teleportierte uns dann dorthin.

"Du hast die Kunais vom vierten Hokage geändert oder?"

"Ja genau ich habe sie nur anders geschmiedet."

"So und wie?"

"Sie sind Hauch dünn da ich das Metall mehrfach gefaltet habe sind sie noch härter als die Kunais die der vierte benutzte."

Und der Sichelmond ist zur Innenseite gekehrt dies verschafft eine bessere Windschnittigkeit."

"Verstehe deshalb war das Kunai so schnell."

"Genau."

Wir suchten uns ein Hotel und nahmen uns zwei Zimmer.

Jiraya bekam ein eigenes Zimmer und ich teilte mir eins mit Naru.

Wir aßen noch zu Abend und gingen dann schlafen.

Ich wachte am nächsten morgen wieder durch ein Gewicht auf meiner Brust auf.

Ich strich Naru durch seine Haare wodurch er aufwachte.

"Noch fünf Minuten."

"Ok."

Wir lagen noch eine Weile im Bett bis es klopfte.

Ich hatte das Chakra schon lange gespürt.

Ich zog mir was an und ging zur Tür.

Als ich sie aufmachte sprach ich:

"Es ist so weit oder?"

"Ja das ist es Itai."

Sprach Kisame.

"Gebt mir fünf Minuten dann bin ich so weit."

"Ja das geht klar."

Wir warten hier draußen."

Ich nickte und schloss die Tür und ging zu Naru.

"Naru ich muss in fünf Minuten los."

Von jetzt auf gleich war er Hellwach.

"Was jetzt schon?!"

Ich nickte traurig und machte mich fertig.

Als ich fertig war ging ich zu Naru und umarmte ihn.

"Wann werden wir uns wieder sehen?"

"Genau weiß ich es nicht aber ich schätze das wir uns erst in etwa in drei Jahren Wiedersehen werden."

"So lange?"

"Ja."

Ich gab ihm noch einen Kuss auf die Stirn und ging zur Tür.

Ich machte sie auf und sprach:

"Wir können los."

"Und was ist mit dem Jinchuriki?"

"Rührt ihn auch nur an und ihr werdet nicht einmal fünf Meter weit kommen!"

Die beiden nickten.

Wir wollten gerade gehen als Sasuke ankam.

"Ich werde meine Familie rächen!"

Chidori!"

Er sprintete auf Itachi zu doch bevor er ihn erreichte hatte Itachi ihn an der Hand festgehalten.

"Du bist immernoch schwach Sasuke."

Du brauchst viel mehr Hass."

Er steckte ihn in ein Genjutsu wodurch er schrie.

Durch den Schrei wurde Naru aufmerksam und kam rausgestürzt.

"Was macht ihr da mit Sasuke!"

Er wollte auf Uns los stürmen doch Jiraya hielt ihn auf.

Itachi warf seinen Bruder zu den beiden.

"Wir verschwinden!"

Die beiden nickten aber bevor wir verschwinden konnten wand Jiraya ein Jutsu an

wodurch wir im Magen einer Kröte landeten.

"Willst du Itachi oder soll ich?"

"Ich übernehme das."

Er schloss ein Auge und sagte:

"Amaterasu!"

Die schwarzen Flammen brannte ein Loch in die Wand und wir verschwanden.

Nach dem wir etwas gelaufen sind teleportierte ich uns ins Versteck.

Wir gingen zu Pain.

"So da bin ich wieder."

"Gut ich habe beschlossen das wir den Jinchuriki des Kuuby vorerst nicht einsammeln werden."

"Ist gut was ist unser nächster Auftrag?"

"Ihr bekommt Missionen um Geld zu beschaffen."

Wir nickten und ich ging noch mit Kisame etwas trainieren.

Ich merkte kein Chakra in der Umgebung.

Wir übten den Schwertkampf.

Nachdem wir fertig waren sprach Kisame:

"Du liebst ihn oder?"

"Ja das tue ich."

"Du solltest wissen das ich falls du vorhast Akatsuki eines Tages zu verlassen auf deiner Seite stehen werde."

"Danke das rechne ich dir hoch an Kisame."

Danach unterhielten wir uns noch etwas über die Vergangenheit und lachten auch viel.

Gegen Abend gingen wir wieder zurück und gingen schlafen.

Kapitel 5: Die Entführung

Kapitel 5 die Entführung

Ich kann es immernoch nicht fassen das schon drei Jahre rum sind.

Drei Jahre habe ich hart trainiert und Naru nicht gesehen.

Ich habe in den drei Jahren ein Jahr bei den Geparden verbracht und dort trainiert.

Während des Trainings habe ich den Senninmodus und neue Mokuton Jutsus gelernt.

Im Senninmodus wird meine Haut leicht braun und bekommt schwarze flecken, meine Schnelligkeit wird durch den Senninmodus stark erhöht die Stärke eher nicht so doll.

Innerhalb Akatsukis bin ich mit einer der stärksten, im Training kann nur noch Obito mit mir mithalten.

Ich habe alles über Akatsuki erfahren, die sechs Pains werden von Nagato Uzumaki gesteuert der einer der ehemaligen Schüler Jirayas war, Konan war auch eine ehemalige Schülerin von Jiraya.

Aber das größte Geheimnis konnte ich erst letzten Monat lüften.

Da hatte ich endlich herausgefunden wer Der Mann mit der Maske ist.

Ich hab zufälligerweise das eine Mangekyo von Kakashi hatake gesehen und da ich wusste wie das von Madara aussieht bin ich darauf gekommen das er nur Obito sein kann.

Er war garnicht erfreut als ich es herausgefunden habe, er hat mir danach von dem Mondaageplan erzählt welchen ich nicht so toll fand.

Aber wenn ich ihn aufhalten müsste, müsste ich gegen fast alle Akatsukis kämpfen und das würde ich nicht überleben.

Daher werde ich erstmal weiter mitspielen.

Im Moment bin ich auf dem Weg nach Sunagakure, ich werde von Sasori und Deidara begleitet unser Ziel ist es den Kazekagen Gaara zu entführen.

"Itai warum hättest du uns nicht hinteleportieren können?"

"Das hab ich dir doch schon gesagt Deidara.

Einmal hab ich noch keine Markierung in Suna und zum anderem brauchen wir all unser Chakra wenn wir gegen Gaara kämpfen."

"Ja ist ja gut.

Was für Fähigkeiten hat er nochmal?"

Ich blieb stehen drehte mich um und schlug ihm auf den Kopf.

"Sag mal hast du überhaupt bei der Besprechung zugehört?!"

"Nein da Tobi mich andauernd abgelenkt hat."

"Na gut dann sag ich es dir nochmal.

Gaara ist der Jinchuriki des Einschwänzigen, er kontrolliert Sand und diesen kontrolliert er wie kaum ein anderer.

Er ist der Kazekage daher wenn wir ihn angreifen legen wir uns mit ganz Sunagakure an."

"Ok wie gehen wir vor?"

"Sasori wird den Fluchtweg freihalten und mit Briefbomben auslegen.

Du wirst das Dorf angreifen, gewissermaßen bist du die Ablenkung.

Wenn dann Gaara auftauchen sollte oder du Probleme haben solltest werde ich dir helfen.

Mein Mokuton wird auf den Bijuu reagieren und ihn komplett handlungsunfähig

machen.

Danach müssen wir nur noch fliehen."

"Ist gut. Ich finde den Plan gut."

"Wir müssen trotzdem aufpassen sein Sand ist sehr gefährlich.

Er ist Stahlhart und schnell."

"Ja hab verstanden."

Wir gingen weiter und nach zwei Stunden sahen wir Sunagakure.

Wir konnten einfach rein gehen da eine Spionin von Sasori sich bereits um die Wachen gekümmert hatte.

Wir kamen gut voran, innerhalb von zehn Minuten kam Gaara.

"Was wollt ihr hier!"

"Wir wollen dich!"

Deidara kämpfte gegen Gaara.

Gaara gelang es ihm einen Arm abzutrennen aber kurz danach wurde Gaara durch Deidara besiegt.

"Wieso hast du mir nicht geholfen!"

"Ich hatte dich gewarnt das er nicht leicht zu besiegen ist.

Ich habe dir nicht geholfen da ich nur im Notfall eingreifen soll.

Dein Arm kann von Kakuzu wieder angenäht werden."

"Na gut hast ja recht aber angenehm war es auch nicht."

"Das glaub ich dir."

"Wie willst du das den wissen deine Zellen können sich doch sehr schnell regenerieren wenn du es willst, wieso benutzt du das jetzt nicht bei mir."

"Ja da hast du recht und du weißt doch das ich es noch nicht so gut bei anderen beherrsche oder willst du so enden wie einer der Zetsus!"

"Nein bloß nicht."

"Ja erinnerst du dich noch an seinen Gesichtsausdruck als er einen dritten Arm und ein drittes Bein hatte."

"Ja das war sehr lustig."

Wir flogen auf einem von Deidas Tonvögeln in Richtung Ausgang und lachten dabei.

Als wir ankamen sprach Sasori:

"Da seid ihr ja endlich was hat den so lange gedauert?"

"Der Kazekage war doch zäher als erwartet.

Er hat es geschafft mir einen Arm abzutrennen."

"Ich hab dir doch gesagt das du dich gut vorbereiten sollst!"

"Ist ja alles gut gegangen."

"Und warum habt ihr gelacht?"

"Wir mussten an den Gesichtsausdruck von Zetsu denken als ihm ein dritter Arm und ein drittes Bein gewachsen ist."

Sasori lachte und sagte:

"Ja stimmt das war wirklich lustig.

Bist du damit eigentlich bis jetzt weitergekommen Itai?"

"Nein noch nicht.

Es an mir selbst anzuwenden ist kein Problem aber bei anderen gerät meine DNA die ich ihm oder ihr bei dem Prozess injiziere außer Kontrolle.

Zetsu hatte Glück das er so leicht davon gekommen ist, bei anderen reagiert meine DNA sehr aggressiv und bei ihm oder ihr wachsen an der Stelle Bäume."

"Ja stimmt da hatte er wirklich Glück obwohl es kaum besser aussieht."

"Ja, komm gehen wir jetzt besser."

Wir sprangen alle auf Deidas Tonvogel und machten uns auf den Weg.

Auf der Hälfte des Weges spürte ich ein Chakra.

"Wir werden verfolgt."

"Weist du wer es ist?"

"Ja das Chakra kenne ich.

Es gehört Kankuro er ist der Bruder von Gaara."

"Womit kämpft er?"

"Mit Marionetten."

"Gut dann werde ich mich um ihn kümmern."

"Wir fliegen derweil weiter und beginnen schonmal."

"Ja macht das."

Nach zwei Stunden kamen wir an.

"Ah da seid ihr ja.dann können wir ja anfangen.

Wo ist Sasori?"

"Wir wurden verfolgt und er kümmert sich darum."

"Wir sind ja trotzdem zu zehnt daher können wir anfangen."

Wir formten alle ein Fingerzeichen und konzentrierten uns.

Zwei Tage später meldete sich Zetsu zu Wort:

"Es nähern sich uns Ninjas aus Konoha.

Darunter ist auch der Jinchuriki des Kuybi."

"Kisame und Itai könnt ihr sie aufhalten?"

"Natürlich."

Wir formten beide Fingerzeichen mit einer Hand und übernahmen spezielle Doppelgänger.

Als unser Geist in dem Doppelgänger war sprach ich zu Kisame:

"Wir können nur 60 Prozent unseres Chakras verwenden."

"Ja ich weiß.

Wenn es geht verletzte Naruto nicht."

"Geht klar."

Wir sprangen in Richtung der Teams.

Kisame zu dem einem Team und ich zu dem anderen.

Nach zehn Minuten stand ich vor dem Team.

"Itai bist du es?"

"Ja."

"Lässt du uns bitte durch?"

"Tut mir leid Naru aber das kann ich nicht."

"Warum?"

"Du kennst den Grund.

Deswegen kann ich euch nicht durchlassen."

"Dann müssen wir wohl kämpfen."

"Ja das stimmt.

Ich muss euch warnen, ich werde fast meine Gesamte Kraft gegen euch einsetzen!"

Ich machte zwei Fingerzeichen und sagte:

Holzversteck: Holzwölfe"

Aus mir kamen sechs Wölfe die aus Holz bestehen und sprinteten auf Naru,Sakura und Kakashi zu.

Sie wollten die Wölfe gerade Abwehren als sich das Holz sich um sie schlängelte.

Nach zehn Minuten konnten sie sich von dem Holz befreien.

Allerdings hatten sie kaum noch Chakra.

"Ist das alles was ihr könnt?"

Kakashi trat vor und sagte:

"Ich werde das jetzt mit Kamui beenden!"

In dem Moment wo er mich einsaugen wollte teleportierte ich mich zu einem meiner Kunais die ich vorher geworfen hatte.

Dadurch das er kein Ziel mehr hatte verbrauchte es unnötig Chakra und er kippte um.

"Sensei Kakashi!"

Sakura rannte zu ihm und wollte seinen Puls überprüfen als ich mich zu ihr teleportierte und sie K.O. schlug.

"So da die beiden so schnell nicht mehr aufwachen werden können wir uns in Ruhe unterhalten."

Innerhalb von drei Sekunden befand sich Naruto hinter mir und umarmte mich.

"Ich bin so froh das es dir gut geht."

"Ja ich hab dich vermisst."

Ich drehte mich um und umarmte ihn auch.

"Musst du wieder fort?"

"Ja das muss ich aber wir werden uns bald wieder sehen."

"Wann?"

"Das sag ich dir wenn wir uns das nächste mal treffen."

"Ok."

"Kannst du sie wecken?"

"Na gut aber es muss so aussehen als ob es im Kampf zwischen uns passiert wäre."

Er nickte und ich sprang etwas von ihm weg.

"Wasserversteck: Wasserdrachenbombe."

Wie aus dem nichts sammelte sich eine Gigantische Menge an Wasser hinter mir und Formte sich zu einem Drachen der auf die drei zustieß.

Als er ankam wurden alle drei wach.

Da sie es jetzt gemeinsam versuchten schafften sie mich als ich mich zurückhielt zu besiegen.

Mein Doppelgänger kniete am Boden.

"Hast ja doch nicht so viel drauf wie wir dachten!"

"Die Schlacht mögt ihr gewonnen haben aber noch lange nicht den Krieg."

Ich teleportierte mich hinter Kakashi da ich ihn und Sakura während des Kampfes markiert habe.

Ich hielt ihn ein Kunai an den Hals.

Er wiederum war stocksteif.

"Kommt dir dieses Jutsu bekannt vor Kakashi?"

"Ja es ist das Hariashin no Jutsu!"

"Genau das Jutsu durch welches dein ehemaliger Sensei berühmt wurde."

"Woher weist du das er mein Sensei war."

"Alles zu seiner Zeit."

Ich teleportierte mich wieder etwas weg.

"Wir werden uns bald wieder sehen."

Danach löste ich das Jutsu.

Als ich meine Augen wieder öffnete war die Prozedur fast vorbei.

"Und wie lief es?"

"Hab sie etwas aufgehalten, ich hab in etwa 1 Prozent meines Chakra verbraucht."

"So wenig?"

"Ja hätte ich mehr verwendet wären sie jetzt nicht mehr am Leben!"

"Ist gut."

Nach weiteren zwei Stunden waren wir fertig.

Nebenbei hab ich etwas von dem Yokai in eine Holzkugel von mir fließen lassen.

Natürlich so das es keiner mitkriegt.

Kurtz nachdem wir fertig waren wurde die Steinwand zertrümmert.

Naru lief hinein und schrie Gaara an das er gefälligst aufwachen sollte.

"Er wird nicht aufwachen."

Sagte Deidara.

Als er das sagte konnte ich spüren wie etwas vom Chakra des Kuybi freikam.

Naru sprintete los wurde aber von Sasori aufgehalten.

"Was sollen wir jetzt machen Itai?"

Ich trat aus dem Schatten und sagte:

"Sasori du übernimmst Sakura und Chiyo.

Ich und Deidara nehmen Gaaras Leichnam und locken Kakashi und die anderen weg."

"Geht klar."

Deidara erschuf einen Tonvogel auf den wir draufsprangen bevor er sich Gaara schnappte und losflog.

Wir flogen eine Ganze Weile bis sie uns im Wald einholten.

"Gebt uns Gaara!"

"Nein."

Deidara, Naru und Kakashi kämpften eine Weile bis Deidara einen explodierenden Doppelgänger erschuf und verschwand.

Die Explosion konnte von Kakashis Kamui aufgesogen werden.

Danach kippte er auf Grund des Chakramangels um.

"So jetzt können wir kurtz ungestört reden Naru."

Er sprintete auf mich zu und umarmte mich von vorne.

"Ich hab dich auch vermisst Naru."

Dabei streichelte ich ihm etwas durch seine Blondenen Haare.

"Du bist gewachsen Naru."

"Du aber noch mehr.

Und du bist jetzt auch viel Muskulöser als früher."

"Ja das stimmt."

Er fuhr mein Sixpack unter dem Umhang nach.

"Wann werden wir uns wieder sehen?"

"Das weis ich nicht genau aber ich schätze so in einem Jahr."

"So lange?"

"Ja ich brauche noch weitere Informationen."

"Verstehe."

"Kannst du mir zwei gefallen tun?"

"Was krieg ich den dafür?"

"Die Belohnung kriegst du in einem Jahr."

"In Ordnung worum geht es?"

"Warte bitte auf mich und überbringe Tsunade diesen Brief."

Ich zog einen Brief aus der Innentasche und gab ihn ihm.

"Natürlich warte ich auf dich.

Den Brief überbringe ich natürlich."

"Danke."

Ich küsste ihn auf seine Haare.

"Ich muss gleich los."

"Schon?"

"Ja aber vorher geb ich dir noch ein kleines Geschenk."

"Was ist es?"

Ich holte die Holzkugel raus und näherte mich Gaara.

Als ich bei ihm war übertrug ich das Yokai auf Gaara und brachte ihn mit einem Medizinischen Jutsu wieder ins Leben.

"Er wird wieder."

"Danke."

"Bis in einem Jahr."

"Warte kannst du mir wenigstens verraten was das für eine Belohnung ist?"

"Willst du dir etwa die Überraschung verderben?"

"Nein natürlich nicht."

Kannst du mir aber bitte eine Tipp geben worum es geht oder wann ich es bekomme?"

"Worum es geht kann ich dir nicht verraten aber ich kann dir verraten das du die Überraschung nächstes Jahr zu deinem 18. Geburtstag bekommst." (Ich habe beide etwas älter gemacht also seid bitte nicht verwirrt. Naruto ist zu diesem Zeitpunkt 17 Jahre und Itai ist schon 18 Jahre.

Ich mache sie aus dem Grund älter da ich keine Probleme mit den Entwicklern haben möchte.)

"Danke."

"Mach ich doch gerne."

Ich muss jetzt los da sich andere Ninjas nähern."

"Ich werde dich vermissen."

"Ich dich auch."

Ich umarmte ihn nochmal kräftig und verschwand mit dem Hariashin.

Ich landete in Hauptquartier.

Ich ging dann in mein Zimmer und legte mich schlafen.

Zwei Tage später im Büro der Hokage:

"Wie lief die Mission?"

"Wir konnten den Kazekage lebendig zurückbringen allerdings hat Akatsuki seinen Bijuu."

"Wie kann er dann leben?"

"Wissen wir nicht."

Das einzigste was wir wissen das einer der Akatsukis uns im Nachhinein noch aufgesucht hatte und uns bewusstlos geschlagen hat.

Danach lebte Gaara wieder."

"Wie hieß er?"

"Es war Itai Senju."

"Verstehe ihr könnt gehen."

Es verließen alle das Büro bis auf Naruto.

"Was gibt es Naruto?"

"Das eben erzählte ist noch nicht alles."

"Was gibt es noch?"

"Ich wurde nicht Bewusstlos geschlagen."

"Ok was hast du mitbekommen bzw. warum wurdest du nicht bewusstlos geschlagen?"

"Ich wurde nicht bewusstlos geschlagen da ich der Freund von Itai bin."

Er hat Gaara gerettet indem er etwas vom Chakra des Bijuu abgezweigt hatte.

Er hat mir noch diesen Brief gegeben."

Tsunades Sicht:

Naruto gab mir den Brief und ich las ihn mir durch.

Vieles wusste ich schon da mich der dritte Hokage darüber informiert hatte.

Doch einiges war auch neu.

Einmal hat er herausgefunden wer hinter Pain steckt.

Es ist ein gewisser Nagato Uzumaki.

Und zum anderem hat er den wahren Namen vom wahren Anführer Akatsukis herausgefunden.

Es soll ein gewisser Obito Uchia sein.

Er soll angeblich im 3. Shinobiweltkrieg gestorben sein und war im Team mit Rin und Kakashi sein Sensei war der 4. Hokage.

Anscheinend ist Obito für den Angriff des Kuybis verantwortlich gewesen.

Das ist sehr interessant.

Obito verfügt über ein Mangekyo Sharingan welches ihm erlaubt sich selbst, Gegenstände, Personen oder Körperteile in eine andere Dimension zu schicken.

Dies gelingt ihm aber bei anderen nur mit körperlichen Kontakt.

Im letzten Rest des Briefes stand noch das wenn ich Chakra in dieses Papier leite er das Mitkriegen würde und persönlich vorbeikommen würde.

"Gut Naruto du kannst gehen."

"Wenn ich fragen darf was steht den in dem Brief?"

"Nur ein paar Informationen."

"Geht es etwas genauer?"

Ich schlug auf den Tisch.

"Naruto es wird seine Gründe haben warum er dir das nicht erzählt hat.

UND JETZT RAUS!"

Er stampfte wütend raus.

Ich rief einen Anbu.

"Schick mir bitte Kakashi Hatake sofort her.

Sag ihm das es dringend ist!"

"Hai Hokage-Sama!"

Damit verschwand der Anbu.

Schon zehn Minuten später kam er mit Kakashi wieder.

"Warum lässt ihr mich rufen Hokage-Sama?"

Ich aktivierte ein paar Siegel und sprach:

"Das folgende was ich dir gleich sage ist streng Geheim.

Hast du verstanden?"

"Ja Hokage-Sama."

"Du musst wissen wir haben seit einiger Zeit einen Spion bei Akatsuki."

"Wer ist es?"

"Es ist Itai Senju."

"Ok."

"Als ihr ihn getroffen habt hat er Naruto nach dem ihr bewusstlos wart einen Brief gegeben."

"Was stand drin?"

"Er hat geschrieben das ein gewisser Nagato Uzumaki die Pains steuert."

"Verstehe was noch?"

"Was kannst du mir über Obito Uchia sagen?"

"Er war damals mit mir in einem Team und starb im 3. Shinobiweltkrieg."

"Ok verstehe hast du noch irgendwelche Informationen?"

"Er hatte sein Sharingan erst kurz vor seinem Tod erweckt und hat mir dann sein anderes Sharingan geschenkt."

"Verstehe kann ich es bitte sehen?"

Er nickte und schob sein Stirnband vom Auge.

"Kannst du mir bitte auch dein Mangekyo Sharingan zeigen?"

Er aktivierte sein Mangekyo Sharingan.

"Was für Fähigkeiten hat es?"

"Die üblichen eines Mangekyo.

Aber ich kann mit ihm wenn ich ein Objekt erfasse in eine andere Dimension schicken."

"Verstehe."

"Hokage-Sama wenn ich fragen darf warum interessieren sie sich so sehr für mein Mangekyo und Obito?"

"Itai hat noch geschrieben das er inzwischen sich sicher ist das Obito Uchia lebt!"

"WAS ?WO IST ER? WIE GEHT ES IHM?"

"Ja er lebt und anscheinend geht es ihm gut.

Dies ist wiederum nicht so gut für uns."

"Warum?"

"Er ist der Leiter Akatsukis!"

"WAS?"

"Ja Itai wurde von ihm rekrutiert und den Informationen zufolge ist er sowohl am Angriff des Kuybis beteiligt gewesen und damit auch am Tod des 4. Hokagen.

Er war ausserdem am Uchia-Massaka beteiligt."

Er setzte sich erstmal auf einen Stuhl und atmete durch.

"Ist sich Itai da sicher?"

"Ja ist er.

Nicht nur das sich eure beiden Mangekyo Sharingan haargenau ähneln und fast die selben Fähigkeiten haben

Nachdem Itai ihn darauf angesprochen hat er es auch zugegeben."

"Und wie geht es jetzt weiter?"

"Das werden wir sehen müssen.

Aber ich muss dich um etwas bitten."

"Um was den?"

"Wenn du ihm begegnest verhalte dich ihm normal und nicht wie Obito gegenüber."

"Ist gut, wie sieht er denn aus?"

"Er trägt einen Akatsuki Mantel und eine Orange Spiralförmige Maske."

"Hab ich verstanden."

"Gut du kannst dann jetzt gehen."

Als Kakashi gegangen war schickte ich etwas Chakra in den Brief.

Itais Sicht

Ich war gerade alleine in dem Zimmer Unseres Teams als ich bemerkte das Chakra in in den Brief geleitet wurde.

Ich teleportierte mich direkt ins Büro der Hokage.

Als ich dort ankam wurde ich erstmal in eine Kräftige Umarmung seitens Tsunade gezogen.

"Ich hab dich ja ewig nicht gesehen Itai.

Wie lange ist es her?"

"Ungefähr 13 Jahre."

"Du musst mich auf jeden Fall öfters besuchen kommen!"

"Ja kann ich ja machen."

"Wann wirst du wieder dauerhaft in Konoha sein?"

"Höchstwahrscheinlich in einem Jahr."

"Warum erst dann?"

"So lange wird es wohlrscheinlich dauern die restlichen Jinchuriki zu finden.

Ich werde allerdings nicht zulassen das sie sterben."

"Das hab ich mir schon gedacht."

"Ich muss jetzt wieder los.

Pass bitte etwas auf Naruto auf."

"Natürlich pass ich auf deinen Freund auf!"

"Danke Tsunade."

Ich verschwand wieder in einem gelben Blitz.

Kapitel 6: Pains Angriff

Kapitel 6:Pains Angriff

Und wieder ist ein Jahr um.

Inzwischen haben wir sieben Bijuu extrahiert.

Zum Glück ist es mir gelungen jedem der Jinchuriki das Leben zu retten.

Hinzu kommt das wir immer weniger werden.

Sasori, Deidara, Hidan, Kakuzu und Itachi sind inzwischen tot.

Sasori starb am Tag als wir den einschwänzigen extrahierten.

Deidara sprengte sich selbst in die Luft.

Hidan konnten wir nicht mehr finden..

Kakuzu wurde von Naru getötet und Itachi wurde von Sasuke umgebracht.

Mir ist es zum Glück auch gelungen Jiraya wegzuschicken.

Er wollte Nagato und Konan davon überzeugen das es einen anderen Weg gibt aber ich konnte ihn wegschicken.

Ich suchte gerade Pain oder Konan da ich einen neuen Auftrag haben wollte.

Aber finden konnte ich sie nicht, den einzigen den ich finden konnte war Kisame da er zu mir gerannt kam.

"Was ist los Kisame ich suche gerade Pain oder Konan."

"Darum geht es ja.

Sie sind nach Konoha aufgebrochen um den Kuybi zu holen!"

"Was!

Ich muss sofort los.

Kommst du mit?"

"Ich hatte dir einst gesagt das ich an deiner Seite bis in den Tod kämpfen werde.

Ich werde also mitkommen."

"Gut wir brechen in fünf Minuten auf!"

Er nickte und verschwand ich ging auch in mein Zimmer und packte meine Ausrüstung zusammen.

Als ich alles hatte ging ich zum Ausgang wo ich Kisame traf.

Wir hatten beide keine Akatsuki Mäntel mehr an.

"Ich werde uns direkt ins Büro von der Hokage teleportieren also Greif sie nicht an."

"Mach ich nicht."

Ich legte meine Hand auf seine Schulter und teleportierte uns zu Tsunade.

Zum Glück war sie gerade alleine.

Als wir ankamen erschrak sie.

"Erschreck mich doch nicht so Itai."

Als sie Kisame sah ging sie in Angriffsstellung.

"Was sucht Kisame hier?!"

"Er steht auf unserer Seite."

"Bist du dir sicher?"

"Ja wir kannten uns schon vor Akatsuki, er war sehr gut mit meinen Eltern befreundet."

"Kisame ich werde einen Falken zur Mizukage schicken damit du nicht mehr länger ein Nukenin bist.

Solange kannst du in Konoha bleiben wenn du willst."

"Danke.

Das Angebot nehme ich gerne an."

"Aber was wollt ihr eigentlich hier?"

"Wir haben bemerkt das Pain und Konan auf den Weg nach Konoha sind."

"Was!

Wann sind sie aufgebrochen und was ist ihr Ziel?"

"Sie sind vor etwa zwölf Stunden aufgebrochen und ihr Ziel ist Naruto."

"Wann sind sie ungefähr hier?"

"Sie dürften in ungefähr einer Stunde hier sein."

"Dann müssen wir uns beeilen."

"Ja das müssen wir."

"Was hast du für eine Idee?"

"Wir müssen vorallem die Zivilbevölkerung evakuieren und das ohne das es Nagato mitkriegt."

"Und wie machen wir das?"

"Ich habe jeden der Jinchuriki die wir gefangen hatten gerettet und ins alte Strudelreich gebracht.

Dort ist eine meiner Markierungen.

Wir könnten die Bewohner Konohas dort hinbringen."

"Ja so machen wir es, ich werde eine Ansprache halten."

"Gut wir müssen uns beeilen."

Sie rief einige Anbus die als sie ankamen uns angreifen wollten.

Nach einer kurzen Erklärung seitens Tsunade verschwanden sie und informierten die Bevölkerung.

Nach einer halben Stunde hatte sich die Zivilbevölkerung auf dem Stadtplatz eingefunden.

Tsunade, ich und ein paar Anbus gingen direkt dorthin.

Tsunade sprach:

"Hört mir alle zu!"

Das Gemurmel unter den Dorfbewohnern verstummte.

"Ich habe euch rufen lassen da Konoha bald von Akatsuki angegriffen wird.

Dies hier ist Itai Senju er hat unter meinem und dem Befehl des 3. Hokagen Akatsuki ausspioniert."

Einer der Dorfnewohner schrie:

"Wie können wir ihm vertrauen am Ende Verrät er uns!"

"Wenn ich sprechen darf?"

Tsunade nickte.

"Es stimmt ich habe schreckliche Dinge getan aber dies diente einzig dem Schutze Konohas.

Wenn ihr mir vertraut dann werde ich euch in Sicherheit bringen.

Es liegt bei euch.

Ich wollte aber stets Konoha beschützen so wie es einst mein Urgroßvater getan hat."

Nach weiteren zehn Minuten stimmte die Bevölkerung zu.

"Ihr müsst euch alle Berühren damit ich euch wegbringen kann."

Nach fünf Minuten waren wir soweit.

In der Zwischenzeit habe ich mich in den Senninmodus versetzt.

Ich ging auf die Gruppe zu und teleportierte uns ins Strudelreich.

Als wir ankamen sprach ich:

"Hier seid ihr erstmal sicher.
Hier sind ausserdem die Jinchuriki die überlebt haben.
Im Notfall werden sie euch beschützen."
"Was hier sind noch mehr dieser Monster!"
"Sie sind keine Monster!"
Damit verschwand ich wieder nach Konoha.
Als ich ankam wurde schon alles für den Angriff vorbereitet.
"Ah da bist du ja Itai.
Lief alles wie geplant?"
Fragte mich Tsunade.
"Ja."
"Was für Fähigkeiten hat unser Gegner?"
"Das Team welches uns angreift besteht aus Konan und Nagato.
Sie waren beide Schüler Jirayas.
Konan kämpft mit Papierjutsus.
Nagato ist da etwas komplexer."
"Wie meinst du das?"
"Er beherrscht das Rinnegan.
Er hat sechs Körper auf die er die Kräfte des Rinnegan verteilt hat."
"Wie sollten wir vorgehen?"
"Wir müssen als erstes den Pain ausschalten der Wiederbeleben kann.
Danach den der Chakra absorbieren kann.
Ich würde empfehlen das wir Tendo Pain danach ausschalten da er sehr gefährlich ist!"
"Was kann den dieser Tendo?"
"Er kann Dinge Anziehen und abstoßen.
Auserdem kann er eine schwarze Kugel erzeugen die alles Anzieht, angeblich hatte einst der Rikuudo Sennin mit dieser Technik den Mond erzeugt."
"So eine Macht hat er?"
"Ja mit einer Attacke könnte er ganz Konoha auslöschen."
"Was sollen wir gegen diese Macht ausrichten können?"
"Er wird Konoha nicht so schnell zerstören."
"Woher weißt du das?"
"Er ist auf der Suche nach Naruto da er den Kuybi haben will.
Solange er nicht weiß das er nicht in Konoha ist wird er es nicht riskieren Naruto zu töten."
"Hast du einen Plan wie wir ihn besiegen können?"
"Nagato mag stark sein aber er hat eine Schwäche."
"Und die wäre?"
"Auch wenn es mir und euch nicht gefallen wird.
Seine einzigste Schwäche ist Konan.
Wenn wir sie gefangen nehmen wird er Konoha nicht mehr länger angreifen."
"Bist du dir sicher."
"Ja aber auch das wird nicht leicht."
Nach einer halben Stunde waren die Vorbereitung fertig und genau zur rechten Zeit den nur wenige Augenblicke später wurde ein Pain in Konoha reingeworfen.
Als er landete beschwor er die anderen Pains.
Sie verteilten sich und griffen an.
Ich sprang dem der Wiederbeleben kann hinterher.
Nach zwei Minuten hab ich ihn eingeholt.

"Du bist als dafür verantwortlich das Konoha Bescheid weiß.

Das hätte ich mir ja denken können."

"Du hast unsere Abmachung gebrochen."

"Du kennst mein Ziel.

Es ist eine Welt in der nur Frieden herrscht.

Also wo ist Naruto Uzumaki?!"

"Das sag ich dir nicht!"

"Denkst du wirklich wir haben nichts davon mitbekommen das du die Jinchuriki und die Dorfbewohner ins Strudelreich gebracht hast."

Ich riss meine Augen auf und teleportierte mich zur Hokage die umgeben von vier Anbus gegenüber von Tendo stand.

"Was gibt es Itai?"

"Nagato wusste von meinem Plan!"

"Was! Woher?"

"Ich weis es nicht aber ich werde mich um die Zivilbevölkerung kümmern."

"Weist du wie sie es herausgefunden haben?"

"Ich vermute durch Zetsu.

Und Zetsu ist mit Madara in einem Team."

"Gut nimm das hier an dich!"

Sie gab mir eine Schriftrolle.

"Was ist das?"

"In dieser Schriftrolle steht das Kisame vorerst Amnesty gewählt wird bis sein Fall geklärt ist.

Dich habe ich zu einem Jonin ernannt.

Aber das ist noch nicht alles, ich habe dich im Falle meines Ablebens oder wenn ich nicht ansprechbar bin als meinen Nachfolger ernannt."

"Ich akzeptiere aber unter der Bedingung das wenn du es überleben solltest und nicht ansprechbar bist das ich dann dein Amt nur als Vertretung übernehme."

"Ok."

Ich teleportierte mich ins Strudelreich zur Zivilbevölkerung.

"Hört mir bitte zu!"

Alle sahen zu mir.

"Akatsuki hat herausgefunden das ihr hier seid wir müssen verschwinden."

"Wie haben sie es herausgefunden?"

"Innerhalb der Organisation gibt es ein Mitglied welches auf Spionage und Informationsbeschaffung verantwortlich ist.

Ich vermute das er uns gefunden hat."

Ich setzte mich hin und ging in den Senninmodus über.

Als ich ihn erreicht habe legte ich meine Hand auf den Boden und ortete nach Chakra.

Nach einigen Sekunden fand ich das Chakra eines Zetsus unter der Bevölkerung.

Ich spring auf den Mann zu und erschuf einen Holzkeil welchen ich in seine Brust stieß.

Der Holzkeil wuchs in verschiedene Richtungen.

Die Menschen in der Umgebung schrieten auf.

Nach einigen Sekunden wurde er zu einem Zetsu.

Als die Menschen das sahen verstummten sie.

Ich Pfiff einmal laut.

Nach zwei Minuten standen die ehemaligen Jinchuriki bei mir.

„Ich spüre das Chakra Madaras in der Nähe.

Bitte passt auf die Bevölkerung auf solange ich mich um ihn kümmere.“

„Aber natürlich.

Schließlich hast du unser Leben gerettet und mich vom Genjutsu befreit.“

Sprach Yagura.

„Danke.

Sobald der Angriff zuende ist werde ich euch in eure Dörfer bringen.

Natürlich nur die die es auch wollen.“

Nach dem ich das gesagt habe sprang ich in die Richtung von Obitos Chakra.

Als ich ihn erreicht habe wartete er schon auf mich.

Er trug eine Art Fächer auf dem Rücken.

Als er mich sah nahm er ihn in die Hand.

„Du bist also gekommen.“

„Obito es muss so nicht enden!“

„Doch das muss es.

Es wird immer Menschen geben die Hass gegen jemanden anderen verspüren.

Genau so gibt es Menschen die nach Macht streben und alles dafür tun würden.

Mein Mondaugeplan wird all das beheben.

Wir werden in einer friedlichen Welt leben.

Dort wird es keinen Hass und keine Kriege mehr geben.

Außerdem werden die Menschen die man liebt und die bereits gestorben sind auch da sein.

Also sag mir warum soll das keine gute Idee sein?“

„Es wäre nicht echt.

Und wer sagt das du am Ende nicht alle leiden lässt.“

„Es ist vielleicht nicht perfekt aber es ist dennoch besser als der Momentane Zustand.“

„Wer sagt aber das das jeder will.

Jeder sollte seinen freien Willen behalten.

Wenn du das Genjutsu aktivierst hat keiner mehr einen freien Willen.“

„Ich seh schon das es bei dir keinen Sinn macht weiter zu reden.“

„Dann werde ich dich wohl bekämpfen müssen.“

„Sieht ganz so aus.“

Ich erschuf einige Holzdoppelgänger die ihn Angriffen während ich ein Jutsu Vorbereitete.

Es war eines meiner stärksten Jutsus.

Nach zwei Minuten war ich soweit.

„Holzversteck:Ascheholzrüstung.“

Um mich herum wuchs direkt eine Ascheholzschicht.

„Was ist das für ein Jutsu?“

„Es ist eines meiner stärksten Jutsus.“

Wir sprinteten aufeinander zu.

Ich erschuf in der Zwischenzeit ein Rasengan.

Ich habe dieses Jutsu gelernt als ich Jiraya aus Amegakure raushielt.

Danach hat er mir es beigebracht.

Er wollte mich packen aber eine Sekunde davor teleportierte ich mich über ihn und drückte das Rasengan in seinen Rücken.

Ich sprang schnell weg.

„Schon wieder dieses Jutsu.

Es ist inzwischen das zweite mal das ich davon getroffen wurde.“

„Das erste mal war vom 4. Hokagen oder?“

„Ja aber woher weist du das?“

„Du hast eine Markierung vom 4. Hokagen.“

Er sprintete wieder auf mich zu und wollte mich mit Kamui einsaugen.

Doch als er mich berührte zog er seine Hand wieder weg.

Sie war komplett verbrannt.

„Was ist das?!“

„Dies ist mein Ascheholz.

Nützlich nicht war.

Es zerstört sämtliches Chakra im Gewebe welches es berührt.“

„Das ist praktisch.

Aber du bist dennoch auf meinen Trick reingefallen.“

Meine Augen weiteten sich.

„Was hast du gemacht!“

„Ich habe dafür gesorgt das kein Dorfbewohner je lebend diesen Ort verlässt.“

Ich teleportierte mich ohne was zu erwiedern zu den Dorfbewohnern.

Ohne was zu sagen teleportierte ich alle Dorfbewohnern und die Jinchuriki nach Konoha.

„Was soll das?“

„Ich musste euch dort wegbringen.

Akatsuki hatte herausgefunden das wir dort sind.

Ich hatte viele gegnerische Chakrasignaturen unter der Erde gefühlt.“

Ein Ninja kam auf mich zu.

„Itai was machst du hier?“

„Akatsuki hat herausgefunden das wir dort waren.

Hier ist es im Moment sicherer für sie als dort.“

„Ok.

Begib dich bitte umgehend zur Hokage.“

„Mach ich.“

Ich teleportierte mich zu ihr.

„Itai du solltest doch dort bleiben.“

„Akatsuki hat uns gefunden.“

„Verstehe kannst du bitte Pain versuchen aufzuhalten?“

„Ich werde es versuchen.

Wo ist Naruto?“

„Er ist immer noch beim Myoboku Berg.“

Wir hörten eine fremde Stimme.

„Dann ist der Jinchuriki des Kuybi also nicht hier.“

Tendo trat hervor.

„Dann können wir ja verschwinden.“

Er schwebte über das Dorf.

„Verdammt Tsunade er wird das Dorf gleich vernichten!“

„Wie das?“

„Er wird das Jutsu der Druckwelle einsetzen!“

„Können wir was machen?“

„Ich brauche mehr Chakra!

Ich hab kaum noch welches!“

Sie ging auf mich zu und übertrug mir ihr restliches Chakra.

„Rette Konoha Itai!“

„Das werde ich.“

Kurtz danach wurde sie bewusstlos.
Ich sprang unter Pain und wollte Ein Ascheholz erschaffen.
Aber es war zu spät.
Er nutzte die Druckwelle.
Durch die Druckwelle wurde ich in den Boden gedrückt.
Ich wurde Bewusstlos.
Nach einiger Zeit kam ich wieder zu Bewusstsein.
Ich sah wie Naruto auf den Boden Festgenagelt wurde.
Pain wollte noch einen Stab in ihn jagen.
Ich sprang dazwischen und konterte den Stab mit meinem Schwert.
„Itai!“
„Ja ich bin es Naru.“
Ich kämpfe etwas mit Pain aber anscheinend war ich schon zu doll geschwächt, den er traf mich mit einem Stab.
Ich höre nur noch wie Naru schreit:
„Itai!“
Danach werde ich wieder Bewusstlos.
Ich bin umgeben von Dunkelheit.
Doch dann kommt ein Licht auf mich zu, als ich es genau betrachte ist es eine etwa Murmelgroße Kugel.
Ich hörte eine Stimme:
„Berühre mich und du wirst Kraft bekommen um die zu beschützen die dir wichtig sind.“
Als ich sie berühre umgibt mich ein genauso grelles Licht.
Danach öffne ich wieder meine Augen und ziehe den Stab aus mir raus.
Ich hörte von weiterweg ein Brüllen.
Ich schaue in die Richtung und erschrak weil ich sah wie der Kuybi fast ausgebrochen ist und in einer riesigen Kugel steckt welche anscheinend durch das Chibaku Tensei entstand.
Ich konnte mich aber leider im Moment noch nicht ganz rühren.
Aber ich kämpfte mich hoch.
Ich versetzte mich in den Senninmodus und da ich jetzt wieder mehr Chakra hatte benutzte ich es um mein Regenerationsjutsu zu aktivieren.(es ist die selbe Technik die Hashirama und Tsunade nutzen.
Er braucht also keine Fingerzeichen für das Jutsu.)
Innerhalb von Sekunden heilten meine Wunden.
Ich holte ein Hariashin Kunai raus und warf es in die Richtung von Kampf.
Nach kürzester Zeit war ich dort.
Toll über mir ist Naru mit neun Schweifen des Kuybi und vor mir ist Pain.
Pain sprach:
„Das ist also die Kraft des Kuybi!“
Ich schaute nach oben und da kamen schon einige Brennende Steine auf uns zu.
Doch sie flogen nicht auf mich zu sondern nur auf Pain.
Er wehrte sie alle ab.
Danach sah er zu mir und griff mich an.
Ich wollte schon ausweichen als ich wieder diese Stimme hörte.
„Weiche nicht aus.
Lass dich treffen und schau was passiert.“
„Wer bist du?“

„Dein Urgroßvater und Urgroßonkel haben mich gebeten dich zu beschützen.

Ich Gegenzug übergaben sie mir ihre Seelen.

Ich bin der Shinigami.“

„Verstehe so ist das als.

Vielen Dank für die Hilfe.

Aber warum soll ich mich treffen lassen?“

„Du wirst es sehen.“

Pain wollte mich mit einem Chakrakonduktor treffen aber als es meine Haut berührte zerfiel er zu Asche.

„Was war das?“

„Das war dein Ascheholz.

Durch mich wurde es verstärkt und du setzt es jetzt unbewusst ein sobald du angegriffen wirst.“

„Wie hoch ist der Chakraverbrauch?“

„Durch mich ist es jetzt sehr niedrig.

Allgemein wirst du merken das deine Jutsus weniger Chakra brauchen und auch stärker sind.“

„Danke Shina.“

„Shina?“

„Gefällt dir der Spitzname nicht?“

„Ich hatte noch nie einen.

Aber er ist in Ordnung.“

„Gut.“

Ich konzentrierte mich wieder auf den Kampf.

„Weist du Pain es wird jetzt langsam etwas nervig.

Daher beende ich es jetzt!“

„Und wie willst du das machen?“

Ich Formte Fingerzeichen und Konzentrierte Chakra.

„Holzfreisetzung: Aschewald.“

Aus dem Boden um mich herum wuchsen schwarze Wurzeln die in alle Richtungen wuchsen.

Pain sprang immer mehr zurück da sämtliches Gestein auf welches mein Jutsu traf zu Asche zerfiel.

Ich hörte nach einiger Zeit ein Gigantisches Puffen.

Ich schaute nach oben und da stand Naru im Senninmodus.

Ich löste mein Jutsu auf.

Er sprang zu mir.

„Itai du lebst!“

„Ja das ist eine lange Geschichte.

Ich erzähl sie dir später.“

„Ok kannst du mir Pain überlassen?“

„Wenn du willst.

Aber wenn du Hilfe brauchst werde ich eingreifen.“

„Ok mach das.“

Er griff ihn mit zwei Rasenshurikens an aber er konnte ausweichen.

Aber kurtz danach verwandelten sich die Felsbrocken in Schattendoppelgänger von Naru und griffen Pain an.

Sie schafften es ihn zu besiegen.

Danach gingen wir zu dem Versteck von Nagato und Konan.

Dort erzählte Nagato uns seine Geschichte.

Letzten Endes konnte Naru Nagato überzeugen das dies nicht der richtige Weg ist.

Er benutzte das Rinne Tensei und belebte alle die beim Kampf gestorben sind wieder. Kurtz darauf starb er und Konan nahm seine und Yahikos Leiche und ging nach Amegakure zurück.

Ich stützte Naru bis zum halben Weg denn dann kam Iruka und stützte ebenfalls Naru. Als wir in Konoha ankamen wurde Naru als Held gefeiert da er alle sechs Pains besiegt hatte.

Da Tsunade aber immernoch im Koma lag wurde bestimmt das ein neuer Hokage gewählt wird.

Einen Tag später kam auch schon der Daimyou und die Wahl konnte beginnen.

Bei der Abstimmung war der Ältestenrat, ein paar angesehen Shinobis, der Daimyou und ich dabei.

„Also da ich nicht sehr viel Zeit habe möchte ich gleich zum Punkt kommen.

Wir wissen nicht wann Tsunade wieder aufwacht.

Daher möchte ich einen neuen Hokagen bestimmen lassen.

Ich kandidiere mich selbst als sechsten Hokagen.“

Sprach Danzo.

Ich schritt ein da ich wusste was passieren würde wenn Danzo an die Macht kommt.

„Daimyou-Sama darf ich sprechen?“

„Aber gerne.“

Ich zog die Schriftrolle aus einer Tasche und legte sie dem Daimyou vor.

„Tsunade hat mich bevor sie Ohnmächtig geworden ist diese Schriftrolle übergeben und wollte das ich der sechste Hokage werde.“

„WAS?!“

Schrie Danzo.

Der Daimyou las sich die Schriftrolle durch und sagte:

„Es stimmt.

Itai Senju wurde von der fünften Hokage Tsunade Senju komplett begnadigt und zu ihrem Nachfolger ernannt.

Hier steht außerdem das Itai Senju alles was er getan hatte zum Wohle Konohas tat.

Ich unterstütze diesen Vorschlag.“

„Er ist viel zu Jung!“

„Gut damit habt ihr vielleicht recht.

Was schlägt ihr vor?“

„Ich sollte der sechste Hokage werden.“

Ich mischte mich wieder ein.

„Daimyou-Sama wollt ihr wirklich jemanden zum Hokagen erklären der Intrigen spinnt, ein Dieb ist und Krieg möchte?“

„Erläutere das bitte genauer.“

„Dieb ist er in der Hinsicht da er die Sharingans des Uchiha Clans gestohlen hat und das Mangekyo Sharingan von Shisui Uchiha.

Dies kann von einem Hyuga bestätigt werden.

Hinzu kommt das er Zellen meines Vorfahren Hashirama Senju eingesetzt hat.“

„Das ist nicht wahr!“

Der Daimyou richtete sich an Hiashi Hyuga.

„Hiashi dürfte ich euch darum bitten dies zu bestätigen.“

„Aber natürlich Daimyou-Sama.

Byakugan!“

Er sah sich Danzo an.

„Es stimmt was Itai gesagt hat.

Ich sehe das Chakra der Zellen von Hashirama und noch das Chakra von unzähligen Uchiha dazu das Chakra von Shisui Uchiha.“

„Aber dies ist noch lange nicht alles.

Er hatte damals Itachi Uchiha damit erpresst seinem Bruder etwas anzutun.

Es mag stimmen das der Uchiha Clan einen Putsch versucht hatte.

Aber nur dank Danzos eingreifen ist es so weit gekommen.

Shisui Uchiha wollte jeden seines Clans mit Kotoamatsukami belegen.

Dies hätte den Putsch verhindert.

Aber Danzo Stiel eines seiner Augen und nachdem sich Shisui selbst umgebracht hatte befahl er Itachi seinen ganzen Clan zu töten.“

„Gibt es dafür Beweise?“

„Es wurde alles vom dritten Hokagen niedergeschrieben und noch zusätzlich kann man die Erinnerungen von Danzo von einem Yamanaka untersuchen lassen.“

„Es gibt noch mehr oder?“

„Ja.

Er trägt große Mitschuld daran das Pain alias Nagato Uzumaki Konoha angegriffen hatte.“

„Wie das?“

„Am Anfang müsst ihr wissen war Akatsuki eine Friedliche Organisation.

Zumindestens bis zu jehem Tag als Danzo Kontakt zu Hanzo dem Salamander suchte.

Er sagte ihm das Akatsuki die Absicht hätte Amegakure zu übernehmen.

Er hatte damals viele seiner Anbu zur Unterstützung gesand.

Allerdings ist keiner davon je wieder zurück gekommen.

Sie haben damals Nagato mit Konan erpresst das er Yahiko den damaligen Anführer Akatsukis tötete.

Dies geschah auch letzten Endes.

Dies tat Danzo alles um an das Rinnegan Nagatos zu kommen.

Durch Danzos eingreifen verspürte Nagato so einen Hass auf Konoha das dies einer der Gründe war das er Konoha Angriff.

An diesem Tag beschworste Nagato die Gedo Mazo und tötete 100 Ame Ninjas und 100 bestausgebildete Anbus.“

„Sei Ruhig!“

Schrie mich Danzo an.

„Die Krönung kommt aber noch.

Während des Angriffes Pains tat Danzo rein Garnichts.

Er versteckte sich mit seiner Ne im Untergrund.

Gewissermaßen ist er an der jetzigen Lage das Tsunade im Koma liegt mit Schuld.“

„Ich habe genug gehört.

Danzo Shimurame habt ihr irgendwas zu eurer Verteidigung zu sagen!“

„Ich tat dies alles zum Wohle Konohas!“

„Falsch ihr tat dies nur da ihr Macht haben wolltet.

Ihr seit hiermit eures Amtes im Ältestenrat enthoben, die Sharingans werden entfernt und die Anbu-Ne wird von jemanden anderen Übernommen.“

„NEIN!“

Danzo sprang auf und wollte auf den Daimyou losgehen.

Aber bevor er Auch nur einen Schritt machen konnte machte ich schon Fingerzeichen und rief:

„Holzversteck: Holzfessel.“

Aus dem Boden schoss Holz welches ihn fesselte.

Anbus die Konoha loyal gegenüber waren nahmen ihn gefangen und versiegelten sein Chakra.

Als er aus dem Raum war sprach ich weiter.

„Aber mit einem hatte Danzo recht.

Ich bin noch zu jung um Hokage zu werden.“

„Ja das stimmt.

Aber könnte ich dich davon überzeugen erstmal dieses Amt zu bekleiden bis Tsunade wieder erwacht?“

„Ja das kann ich machen.“

„Da du Konoha gegenüber loyal bist möchte ich dich darum bitten die Ne dauerhaft zu übernehmen.“

„Gerne.

Ich werde dort etwas aufräumen.“

„Das wollte ich hören.

Die Sitzung ist damit beendet.“

Als wir aus dem Raum waren wurde mir erstmal gratuliert.

Ich ging zum Zelt von Tsunade da ich sehen wollte wie es ihr geht.

Aber direkt davor wartete eine Gruppe Kumo-Ninjas.

„Was soll das heißen die Hokage ist nicht ansprechbar!

Wir haben den Auftrag dieses Dokument dem Hokagen zu geben!“

„Dann gebt es mir. Ich bin die Sekretärin und Schülerin der Hokage.“

„Nein.

Wir sollen es dem Hokagen persönlich übergeben.“

Ich ging auf die Gruppe zu und sagte:

„Dann gebt es mir ich wurde eben zum sechsten Hokagen ernannt.“

„Wer du?

Du bist jünger als ich und willst der Hokage sein!“

„Wenn ihr es mir nicht geben wollt hält euch ja nichts mehr in unserem Dorf.“

„Also gut.“

Sie warf mir die Schriftrolle zu die ich auffing.

Ich las sie mir durch.

„Shizune bitte hole umgehend Kakashi und Gai zu mir.“

„Ja Hokage-Sama.“

Nach drei Minuten kamen die beiden auch schon.

„Es gibt eine Konferenz der Kage.

Ich möchte das ihr mich dorthin begleitet.“

„Ja Hokage-Sama.“

Ich drehte mich wieder zu dem Kumo Team.

„Was ist der Grund für dieses treffen?“

„Unser Meister wurde entführt!“

„Wie heißt er?“

„Killer Bee.

Er wurde von einem gewissen Sasuke Uchiha entführt.

Er hat sich Akatsuki angeschlossen.“

„Killer Bee ist doch der Jinchuriki des Hachibi oder?“

„Ja so ist es.“

„Wir müssen ihn schnellstmöglich finden!

Shizune solange wir weg sind schicke bitte vier Anbu Teams los die ihn Suchen.“

„Ja Hokage-Sama!“

Ich drehte mich wieder zu Kakashi und Gai.

„Aufbruch ist in zehn Minuten am Tor.

Es geht ins Eisenreich.“

„Ja Hokage-Sama!“

Ich nutzte mein Hariashin und teleportierte mich zu Naru.

Dieser erschreckte sich als ich ankam.

„Itai.

Erschreck mich doch nicht so!“

„Tut mir leid.

Aber es gibt einiges neues.“

„Und was?“

„Einmal wurde ich zum sechsten Hokagen erklärt.“

„WAS?!“

„Es geht noch weiter.

Es wird eine Konferenz der Kage geben da der Jinchuriki des Hachibi von Sasuke angegriffen und entführt wurde.

Sasuke hat sich Akatsuki angeschlossen.

Er wurde bereits im Blitzreich zum Nukenin erklärt.“

„Wie bitte!“

„Ja.

Ich breche in acht Minuten auf.

Ich werde mein Bestmöglichstes tun um das mit Sasuke zu klären.“

„Danke Itai.“

„Ich muss jetzt aber los.“

„Ja.“

Ich teleportierte mich ins Hokage Büro wo ich die Offizielle Kleidung des Hokage anzog.

Direkt danach teleportierte ich mich zum Haupttor wo die beiden bereits warteten.

„Dann gehen wir mal.“

„Ja.“

Kapitel 7: Der vierte Shinobiweltkrieg

Kapitel 7: Der vierte Shinobiweltkrieg

Nach einigen Tagen erreichten wir endlich das Eisenreich.

So wie es aussieht wurden wir bereits erwartet.

„Hokage-Sama sie werden bereits erwartet.

Die anderen Kage sind bereits anwesend.“

„Wir sind so schnell gekommen wie es ging.“

Wir traten ein und die Wache führte uns vor eine Tür wo sie Klopfte.

Er ging hinein und sagte:

„Der Hokage ist eingetroffen.“

Wir traten ein und ich setzte mich auf meinen Platz.

„Wo ist Tsunade?“

Wandte sich der Raikage an mich.

Ich nahm meinen Hut ab und legte ihn vor mich auf den Tisch.

Kankuro und Temari wollten gleich auf mich losgehen wurden aber von Gaara gestoppt.

„Mein Name ist Itai Senju.

Unser Dorf wurde vom vermeintlichen Anführer Akatsukis angegriffen.

Ich wurde von Tsunade zum Hokage ernannt.“

Gaara wandte sich an mich.

„Du warst doch aber Teil von Akatsuki.

Wie konntest du da Hokage werden?“

„Ich hatte einst vom dritten Hokage den Befehl erhalten Akatsuki zu infiltrieren und Sensible Informationen herauszufinden die der Informant der bereits dort war nicht herausfinden konnte.“

„Wer war der andere Informant und welche Informationen hast du herausgefunden?“

„Der andere Informant war Itachi Uchia.

Er hatte damals auf einem Befehl hin seinen Clan ausgelöscht da dieser einen Putsch plante.

Leider weilt dieser hervorragende Shinobi nicht mehr unter uns.

Er wurde von seinem eigenen Bruder getötet damit dieser sein Mangekyo Sharingan erhält und die Ehre des Uchiha Clans wiederhergestellt wird.

Dies ist ihm auch gewisserweise gelungen nur wollte er nicht das er zum Nukenin wird.

Aber genug davon.

Kommen wir zu einem wichtigeren Punkt.

Die Auslöschung Akatsukis!

Wie ihr mitgekriegt habt sind viele Akatsuki Mitglieder gestorben.

Darunter zählen Hidan, Kakuzu, Sasori, Deidara, Itachi und Pain.

Konan hat Akatsuki verlassen aber ich befürchte das sie auch tot ist da sie mir eigentlich eine Nachricht schicken wollte damit Amegakure im kommenden Konflikt uns helfen kann.

Kisame Hoshigake ist da schon etwas anderes.

Er hatte damals nur die Befehle vom vierten Mizukagen befolgt.

Dieser hat ihm auch die Mission gegeben wodurch er zu einem Nukenin wurde.

Er hat Akatsuki mit mir verlassen da wir uns von früher kannten und er ein sehr guter Freund meiner Eltern war.

Daher wollte ich sie darum bitten Mei Terumi Gondaime Mizukage von Kirigakure das sie Kisame Hoshigake wieder aufnehmen und wieder als Shinobi in ihren Reihen arbeiten lassen?

Er ist ein treuer Shinobi der nur seine Befehle befolgt hatte.“

„Ich denke das könnte man arrangieren.“

„Danke.

Im Moment leben nur noch zwei weitere Akatsuki Mitglieder.

Der eine heißt Zetsu und wurde aus den Zellen des ersten Hokage und der Hülle des Juuby erschaffen.

Dadurch könnte er auch über das Holzversteck verfügen.

Der andere ist Obito Uchia und wurde eigentlich im dritten Shinobiweltkrieg für Tot erklärt.

Bis lang weis ich auch noch nicht wie er es geschafft hat zu überleben.

Er hat die äußerst seltene und gefährliche Fähigkeit seinen Körper oder auch nur Teile davon in eine andere Dimension zu schicken.

Dies ermöglicht ihm sein Mangekyo Sharingan.

Dies war bis jetzt erstmal alles was ich sagen wollte.“

Der Tsuchikage wandte sich an mich.

„Warum haben sie uns das alles erzählt Hokage sama?“

„Aus einem einfachen Grund Tsuchikage.

Obito hat bereits zu diesem Zeitpunkt eine Armee von wohlrscheinlich 200.000 Zetsus auf seiner Seite.

Wir können ihn nur schlagen wenn die fünf Großmächte zusammenarbeiten.

Daher möchte ich nun den Vorschlag einer Shinobi Allianz machen!“

Die anderen wollten gerade etwas sagen als wir einen großen Knall hörten.

Natürlich war sofort jeder im Raum alarmiert.

Einer der Samurai rannte in den Raum.

„Akatsuki greift an!“

„Was!Wer von Akatsuki ist es?!“

„Es ist Sasuke Uchia mit einigen Begleitern!“

Ich stand auf und ging zur Tür.

„Was habt ihr vor Hokage?“

Fragte mich Onoki.

„Sasuke Uchia ist ein Nukenin aus Konoha.

Daher werde ich mich um ihn kümmern!“

Und schon folgte die nächste Diskussion.

Der Tsuchikage meinte das er beweisen möchte das er auch noch im Alter mit uns mithalten kann.(Dies hatte er natürlich so nicht ausgedrückt.)

Als er aufstehen wollte bekam er einen Hexenschuss.

Der Raikage wollte auf Sasuke so lange einschlagen bis er damit rausrückt wo sein Bruder ist.

Die Mizukage sprach irgendwas von heiraten wobei ihr Leibwächter Ao ganz blass wurde.

Gaara schwieg größtenteils und hat nur gesagt das er gerne nochmal gegen Sasuke antreten möchte.

Ich dachte mir nur:

Das sollen die Anführer der anderen vier großen Shinobireiche sein? (Stellt euch da

einfach so nen Animetropfen an seiner Stirn vor)

Der Samurei kuckte bei der hitzigen Diskussion von Mai Terumi, Onoku und Killer A immer hin und her.

Ich wollte schon vorgehen da steckten wir fünf schon alle in der Tür fest da jeder als erste gegen Sasuke kämpfen wollte.

Da wir uns weiter durchquetschten landeten wir alle fünf in einem Kage-Knäul auf dem Boden.

Als wir uns gelöst hatten begann das große Rennen zum Kampfplatz.

Zum Glück hatte ich vorher unbemerkt einige meiner Markierungen überall unauffällig angebracht.

Daher teleportierte ich mich einfach kurzer Hand direkt zum Kampfplatz.

Direkt vor mir stand Sasuke.

„Du machst nichts als Probleme Sasuke!“

„Wer bist du?!“

„Das enttäuscht mich das du mich nicht wieder erkennst Sasuke.

Dabei waren wir früher mal kurzzeitig in einem Team.“

„Bist du das Itai?“

„Ja.

Ich muss mich dir leider in den Weg stellen!“

„Geh mir besser aus dem Weg!

Ich muss Danzo umbringen.

Er ist der amtierende Hokage!“

„Wer sagt den das er Hokage ist?“

„Das hat mir dieser Masken-Madara gesagt.“

„Er hat dich angelogen damit du das Kagetreffen störst.

Ich bin der amtierende Hokage da Tsunade nach dem Kampf gegen Pain ihr Bewusstsein verloren hat.

Danzo Shimurame sitzt in Haft wegen Verbrechen gegen Konoha und den Uchia-Clan.

Daher bitte ich dich vergiss deine Rache und komm wieder nach Konoha.

Danzo wird seine gerechte Strafe erhalten darauf hast du mein Wort als Senju und Hokage der sechsten Generation.

Ich kann verstehen das du dich rächen willst, Ich wollte dies einst auch als Orochimaru meine Eltern tötete und an mir Experimentierte.

Aber dann fand ich denjenigen den ich liebe, durch Naruto hab ich meine Rache vergessen.

Sasuke du hast bis jetzt noch nichts schlimmes getan.

Wenn du jetzt mit mir kommst werde ich die anderen Kage überreden das sie dich aus dem Bingo Buch nehmen.

Du kannst dann ein ruhiges Leben in Konoha führen wenn du das willst oder du arbeitest weiter als Shinobi.

Itachis letzter Wunsch war es das du wieder nach Konoha zurückkommst und es beschützt!“

„Ist das wahr?“

„Ja, er hat es mir selbst gesagt bevor er zu seiner letzten Mission aufgebrochen ist.

Er wollte nichts anderes als dich in Sicherheit zu wissen.“

„Was ist mit meinen Begleitern?“

„Ich denke das werde ich auch regeln können.

Ich hab es geschafft das Kisame Hoshigake sich von Akatsuki abwendet.

Da wird das leicht werden.“

„Nun gut ich werde mit dir kommen.

Aber unter einer Bedingung Danzo soll Hingerichtet werden.“

„Das wird er sobald wir wieder in Konoha sind.“

Ich ging auf ihn zu und legte ihm meine Hand auf die Schulter.

„Ich bin froh das du wieder auf unserer Seite bist.“

Der Raikage traf direkt im Anschluss darauf ein und wollte auf Sasuke einschlagen.

Ich fing seine Faust aber kurz bevor sie ihn erreichte ab.

„Was soll das Hokage!“

„Er wurde getäuscht und man hat ihm falsche Informationen gegeben.“

„Das spricht ihn nicht von der Schuld frei das er diese Konferenz angegriffen hat oder das er meinen Bruder entführt hat!“

Ich schaute zu Sasuke.

„Dies stimmt allerdings.“

„Die Konferenz habe ich angegriffen da ich dachte das Danzo hier ist.

Und ich wollte zwar deinen Bruder entführen aber er ist entkommen.

Er hat einen der Schwänze des Achtschwänzigen in sich selbst verwandelt.“

„Das heißt mein Bruder lebt?!“

„Ja.“

„Wo ist er?“

„Das weiß ich nicht.“

„Dieser verdammte Baka!

Ich mache mir hier sonst was für sorgen um ihn und er läuft einfach weg.“

Auf einmal konnte ich mich nicht mehr bewegen.

So wie es aussieht ging es den anderen Kagen genauso.

Dann wuchs auf einmal etwas weißes aus unseren Körpern.

Ich handelte schnell und sammelte Naturchakra um in den Senninmodus zu gelangen. Als ich genug hatte lies ich etwas frei wodurch die Zetsus wie es sich herausstellte zu Stein wurden.

Sasuke aktivierte vorsichtshalber sein Susano.

Die anderen Kage kamen nach einiger Zeit auch frei.

Dann erschien ein Wirbel direkt neben Sasuke.

Ich sprintete hin und schlug Obito in dem Moment in dem er sich Materialisierte in den Bauch wodurch er in die Gegenüberliegende wand einschlug da er damit nicht gerechnet hatte.

Aber ich setzte nicht nach da er inzwischen bestimmt sein Kamui aktiviert hatte.

„Das war schnell Kain.

Aber ich hatte ja auch nichts anderes von dir erwartet.“

„Was willst du Obito!“

„So du hast die anderen also davon unterrichtet.

Dann werde ich die hier wohl nicht mehr brauchen.“

Er griff mit einer Hand an seinen Hinterkopf und löste die Maske und nahm sie mit der anderen Hand ab.

Zum Vorschein kam ein Gesicht welches zur Hälfte vernarbt war und die andere war weiß.

Uns funkelte ein Sharingan und ein Rinnegan entgegen.

„Obito das alles muss nicht sein das weißt du doch!“

„Doch es muss sein Kain!

Ich werde eine Welt erschaffen in der es ewigen Frieden werden gibt.

Alle die wir verloren haben werden auch dort sein.

Ich werde das Endlose Tsukyome erschaffen.

Ich gebe euch die Chance das ihr mir die zwei Bijuus aushändigt oder es wird krieg geben!"

Kakashi mischte sich ein.

„Warum tust du das alles Obito?

Ist es wegen Rin?"

„Anfangs war es das vielleicht.

Aber jetzt nicht mehr!"

Ich mischte mich wieder ein.

„Obito es ist noch nicht zu spät!

Du kannst jetzt noch zurück kehren und ein normales Leben in Konoha führen.

Allerdings wenn du diesen Weg einschlägst kann selbst ich nichts mehr für dich tun."

„Sag mir Kain.

Kannst du tote wieder zum Leben erwecken?

Kannst du den perfekten Frieden schaffen?"

„Tote kann ich wiederbeleben!

Dies kann ich mittels Edo Tensei und einem noch Geheimeren Jutsu meines Großvaters welches nur mündlich in der Familie weitergereicht wurde damit Tot und Leben nicht außer Kontrolle geraten.

Frieden ist ein Prozess der lange dauert und den ich alleine nicht mehr schaffen werde.

Aber ich bin mir sicher das es Naruto schaffen wird!"

„Lügner niemand ist dazu in der Lage!"

Ich ging zu Sasuke.

„Hab keine Angst es wird nicht schmerzen."

„Was hast du vor?"

„Du wurdest ebenfalls mit Zetsus infiziert.

Allerdings brauche ich sie jetzt."

Er nickte.

Ich berührte ihn und lies etwas Naturchakra durch seinen Körper strömen.

Daraufhin kamen sechs Zetsus zum Vorschein.

„Holzversteck:Holzfesseln."

Innerhalb von Sekunden waren die Zetsus gefesselt.

„Was hast du vor?"

„Ich werde die wiederbeleben die Antworten haben und diejenigen die das Problem hier lösen können!"

Ich wand mich an Shini.

„Shini ich bitte dich die Selen meines Großvaters, Großonkels und von Minato Namikatzes frei zu lassen."

„Bist du dir sicher?

Diese Selen dieser großen Shinobi speißen gerade dein Kraft.

Wenn ich sie freilasse wirst du erheblich Schwächer sein."

„Ja ich bin mir sicher."

„Ich werde dir ab diesem Zeitpunkt auch nicht mehr helfen können."

„Ok Danke für alles."

Aus meinem Bauch kamen vier leuchtende Kugeln.

Ich formte Fingerzeichen und sagte:

„Edo Tensei: Wiedergeburt aus schmutziger Erde."

Und legte dabei meine Hände auf den Boden.

Es formten sich ein Muster um die Zetsus.

Die Lichtkugeln drangen in sie ein und innerhalb kürzester Zeit waren die Zetsus von Staubähnlichem Papier umgeben welches dann noch Farbe bekam.

Nach wenigen Minuten standen vor uns Rin Nohara, Hashirama Senju, Tobirama Senju und Minato Namikatzu.

Obito war stocksteif da er damit nicht gerechnet hatte.

Rin wandte sich an Obito:

„Obito bist du das?“

Er nickte nur.

Sie ging auf ihn zu und umarmte ihn.

Danach schlug sie ihm auf den Kopf.

„Was fällt dir eigentlich ein den vierten Shinobiweltkrieg anzetteln zu wollen!“

Ich wandte mich an Obito.

„Obito ich bitte dich komm wieder nach Konoha.“

Er schien mit sich zu ringen ob er mitkommt oder geht.

Er nickte mir zu.

Ich stieß erleichtert den Atem aus.

Die anderen Kage entspannten sich zum Glück auch.

„Dennoch muss er eine Strafe bekommen Hokage Sama!“

Sagte Onoki.

„Ich werde sein Chakra erstmal für einige Zeit versiegeln und er wird unter Beobachtung der Ne stehen.“

„Gut so machen wir es.“

Plötzlich erschien Kuro Zetsu vor Obito und riss ihm das Rinnegan raus.

„Du hast uns enttäuscht Obito.“

Mit diesen Worten verschwand er wieder.

Obito sackte zusammen doch ehe er den Boden erreichte fing ich ihn auf und legte ihn auf den Boden ab.

„Es ist euch überlassen ob ihr in dieser Welt bleiben wollt oder nicht.“

Sprach ich zu den anderen Hokage.

Mein Großvater sagte:

„Kain dies ist nicht mehr meine Welt oder die deines Großonkels.

Daher lass uns bitte ins Jenseits.“

Ich formte drei Fingerzeichen und löste das Jutsu der beiden auf.

„Und ihr vierter Hokage?“

„Ich würde gerne in dieser Welt bleiben aber genauso gerne möchte ich meine Frau Kushina Wiedersehen.“

„Sie könnte ich mit dem Letzten Zetsu wiederbeleben wenn du das möchtest?

Dann könntet ihr endlich euren Sohn sehen.“

„Das würdest du machen?

Warum?“

„Ich möchte den den ich Liebe glücklich machen.“

„Du liebst Naruto.

Seid ihr zusammen?“

„Ja das sind wir.

Aber bevor wir weiterreden belebe ich erstmal deine Frau wieder.

Sasuke wie du weißt war und ist dein Bruder ein Held Konohas.

Und anhand das du nach seinem Tod das Mangekyo erweckt hast erkenne ich das du ihn geliebt hast.

Daher frag ich dich nun soll ich ihn auch wiederbeleben?"

„Ja bitte.“

Ich formte wieder Fingerzeichen und setzte Edo Tensei erneut ein.

Es tauchte eine Frau mit roten Haaren auf und natürlich Itachi Uchia.

Ich schwankte schon leicht aufgrund des Chakraentzuges der letzten Stunde.

Natürlich merkte Kakashi das und stützte mich sofort.

„Unterhaltet ihr euch erstmal etwas.

Wir führen währenddessen die Konferenz weiter und direkt im Anschluss werde ich euch einen richtigen Körper geben.“

Alle nickten und gingen raus.

Nur die fünf Kage blieben und natürlich Ihre Leibwächter.

„Ich würde vorschlagen das wir dennoch die Shinobiallianzen gründen da die Zetsus immernoch existieren.“

„Ich denke da stimmt mir jeder zu, das wir dies auch machen werden nur wer wird der Anführer werden?“

„Ich empfehle Gaara.“

Wir diskutierten noch darüber aber alle stimmten zu selbst Onoki.

Danach gingen wir raus wo sich uns ein Bild bietet was ich nie wieder so schnell vergessen werde.

Die Uchia Brüder lagen sich weinend in den Armen.

Ich wartete etwas ab und ging dann zu Ihnen als sie sich beruhigt hatten.

Ich signalisierte Allen Ninjas aus Konoha das sie mir folgen sollten.

Als wir dann in der großen Vorhalle waren hielten wir an und ich drehte mich zu Ihnen und formte mindestens 40 Fingerzeichen wobei da auch einige dabei waren die sich mein Großvater ausgedacht hatte.

Als ich mit dem letzten Fingerzeichen fertig war und es hielt bildete sich unter ihnen Rin, Minato, Kushina und Itachi jeweils ein orangener Kreis welcher langsam nach oben flog bis er über ihren Köpfen ist.

Da ich die ganze Zeit über Chakra schmiedete und mich ziemlich konzentrieren musste lief mir schon langsam der Schweiß von der Stirn und ich atmete auch schon schwer.

Aber dann verfärbten sich die Orangen Kreise endlich Blutrot.

Aber da dieses Jutsu ein Kinjutsu ist birgt es eine gewaltige Gefahr für den Anwender. Man muss nämlich ab diesem Punkt sein Komplettes Chakra in das Jutsu stecken damit es funktioniert.

Unabhängig von der eigenen Chakragröße.

Daher tat ich dies natürlich und ab dem Moment wo das letzte bisschen Chakra übertragen war wurde mir schwarz vor Augen aufgrund massiven Chakramangels.

Das letzte was ich noch mitbekam war das sich die Kreise grün gefärbt hatte was signalisierte das das Jutsu erfolgreich war.

Das nächste woran ich mich erinnern konnte war das ich in Konoha im Krankenhaus aufwachte.

Ich sah mich um und sah Naruto wie er mit dem Kopf auf dem Bett schlief.

Ich lächelte und fuhr ihm sanft durch seine weichen verzottelten Haare.

Nach einer Weile hebte er den Kopf an und sah sich verschlafen um.

Als er mich entdeckte riss er die Augen auf sprang aufs Bett und erdrückte mich halb. Offensichtlich weinte er den da er seinen Kopf in mein T-Shirt vergrub wurde es langsam nass.

Ich strich ihm weiter durch sein Haar bis er sich beruhigt hatte.

Als er nicht mehr weinte sah er mir in die Augen und klatschte mir erst eine bevor er mich in einen Leidenschaftlichen Kuss verwickelte.
Ich strich mit meiner Zunge über seine Lippen die er bereitwillig öffnete.
Das darauffolgende Zungenduell gewann ich.
Als wir keine Luft mehr bekamen lösten wir uns voneinander.
Aber so wie es das Schicksal natürlich will kam in diesem Augenblick natürlich eine Krankenschwester rein.
Naruto löste sich sofort von mir und legte sich neben mich.
Die Krankenschwester rannte raus als sie sah das ich wach war und innerhalb von nicht einmal einer Minute stand Tsunade mit Sakura im Raum.
„WAS HAST DU DIR DABEI GEDACHT KAIN!
DIESES JUTSU WURDE NICHT UMSONST ALS KINJUTSU UND DABEI NOCH ALLS STRENGGEHEIM EINGESTUFT!“
„VERDAMMT NOCHMAL TSUNADE.
HATTE ICH DEN EINE ANDERE WAHL!
HÄTTE ICH DIESES JUTSU NICHT EINGESETZT HÄTTEN WIR ZWEI SEHR MÄCHTIGE FEINDE MEHR ALS JETZT!“
Sie atmete einmal tief durch um sich zu beruhigen.
„Aber ich muss dir auch danken.
Dank dir sind zwei sehr gute Freunde von mir und Jiraya zurück.
Nicht zu vergessen damit auch noch die Eltern von Naruto.“
„Ja ich weiß.
Wann kann ich wieder an die Arbeit?“
„Mach dir da mal keine sorgen Minato hat kurzzeitig dein Amt übernommen.
Du kannst voraussichtlich morgen wieder aus dem Krankenhaus aber arbeiten darfst du noch nicht.
Du warst eine ganze Woche auf Grund dieses extremen Chakra mangels bewusstlos.
Selbst jetzt hat sich dein Chakra gerade mal zu einem Viertel wiederaufgefüllt.“
„Ja ich weiß.
Vor einiger Zeit hatte ich immer mindestens die Hälfte meines Chakras übrig da es direkt vom Shinigami gespeist wurde.
Allerdings hab ich keinen Kontakt mehr zu ihm da er mir die Seelen dieser guten Shinobi übergeben hatte.“
„Ok gut zu wissen das du gewissermaßen der Jinchuriki einer Gottheit warst!“
„Was hätte ich euch den sagen sollen
Hey Leute ich bin seit kurzem die Jinchukraft des Shinigami.“
„Du hast ja recht.“
„Gibt es sonst noch etwas neues?“
„Obito wird inzwischen überwacht aber bis jetzt verhält er sich vorbildlich.
Er lebt mit Sasuke und Itachi im Anwesen der Uchia.“
Ich sah zu Naruto.
„Ich unternehme inzwischen sehr häufig etwas mit meinen Eltern aber ich habe meine Wohnung behalten.“
Ich nickte Sakura und Tsunade zu als Zeichen meines Danks.
Sie gingen raus und schlossen wieder die Tür.
Kurz danach kuschelte sich Naruto wieder an mich und ich hielt ihn einfach fest.
Die Woche verging nur langsam aber ich war froh als ich endlich das Krankenhaus verlassen durfte.
Ich schlief natürlich bei Naruto.

Ich wollte mich bei euch allen entschuldigen das solange nichts mehr kam aber ich musste sehr viel für meine Ausbildung üben.

Das nächste Kapitel wird ausschließlich Lemon enthalten und ist daher nicht wichtig für die Handlung der Geschichte.

Kapitel 8: Verlangen

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 9: Anfang und Ende

Kapitel 9: Anfang und Ende

Die Shinobi aller Länder haben sich zusammengetan aber trotzdem waren wir Zahlenmäßig 1 zu 2 unterlegen.

Hinzukommt das sich Kurozetsu mit Kabuto verbündet hat und unzählige Shinobi per Edo Tensei beschworen haben.

Ich wurde vor Kurzem zu Front geschickt um genau zu sein in die Wüste.

Die Streitkräfte konnten schon hervorragend 3 der 4 Kage versiegeln.

Aber vor kurzem ist eine Legende aufgetaucht.

Nämlich Madara Uchiha.

In dem Moment wo er jemanden mit einem Schwert halbieren wollte nutzt ich mein Hiraishin da jeder Shinobi ein Siegel von mir erhalten hat und Durchschnitt das Schwert mit meinem Raijin, welches durch mein Ascheholz schwarz schimmerte, wodurch ich fast seine Schulter erwischte hätte.

Gleichzeitig hatte ich ein schwarzes Rasengan in meiner Rechten Hand welches ich ihm in den Bauch drücken wollte.

Da ich ihm nicht in die Augen schaute konnte ich nicht sehen das er das Rinnegan beherrschte.

Das Rasengan absorbierte er mit dem Gakidou Pfad und mein Schwert wurde am Schwertgriff von einer Hand des Susanos aufgehalten.

Ich teleportierte mich zu einem anderen Shinobi.

Kurz nachdem ich bei ihm war teleportierte Ich alle anderen Shinobi einen Kilometer hinter mich wobei sich einige danach Übergaben.

„Wer bist du?“

„Mein Name ist Itai Senju.

Ich bin der einzige noch lebende Nachfahre von Tobirama Senju.

Ich werde seine Aufgabe beenden und dich endgültig von dieser Welt entfernen!“

„Interessant und wie gedenkst du hast du das vor?“

„Lass dich überraschen!“

Er formte Fingerzeichen für das Jutsu des Vertrauten Geistes und beschwor eine Rießige Statue.

„Dies hinter mir ist die Gedo Mazo!

Wie ich spüre ist nur sehr wenig Chakra der Bijuu in ihr.

Wollen wir das mal ändern.“

Die Gedo Mazo öffnete ihren Mund und zum Vorschein kamen Ketten die innerhalb kürzester Zeit 100 Kilometer weit sich verbreiteten.

Es waren 9 an der Zahl daher musste ich schnell handeln.

Ich formte Fingerzeichen aber in dem Moment wo ich mein Jutsu einsetzen wollte spuckte ich erneut Blut aber ich riss mich zusammen und beendete die Fingerzeichen.

Flashback:

Ich saß gerade im Hokagebüro und sprach mit Tsunade über meine Wiedereingliederung in den Shinobi Dienst.

Als ich zu Husten anfang und mir die Hand vor den Mund hielt. Als es sich wieder

beruhigt hatte sah ich das Blut in meiner Hand war.

Tsunade hat das natürlich sofort gesehen und in einer schnelleren Geschwindigkeit den Schreibtisch umrundet als ich mit dem Hiraishin.

Ihre Hände leuchteten grün aber an ihrem Gesichtsausdruck und an meinem wussten wir es beide.

„Seit wann weist du es?“

„Das ich sterben werde?“

Seit ungefähr einem Monat.

Meine Mutter litt an dem selben genetischen Problem.

Blos sie hatte das „Glück“ vorher zu sterben und das als sie mich rettete.

Ich werde wohlrscheinlich nicht dieses Glück haben.

Es ist nicht Heilbar und allmählich wird bei diesem Gendefekt die Lunge immer weiter zerstört.

Der einzige Grund warum ich noch als Shinobi arbeiten kann ist das ich ständig Heilchakra in meine Lunge Pumpe.

Bei jedem bricht dies in einem anderen alter aus.“

Sie weinte inzwischen wohlrscheinlich deswegen weil sie wieder daran erinnert wird bald erneut einen geliebten Menschen zu verlieren.

Ich nahm sie in meine Arme.

„Alles gut Tsunade.“

Ich wusste schon seit längerem das mein Leben nicht lang ist.“

Flashback Ende

„Dies wird mein letztes Jutsu als Hokage!

Shiki Fuujin!“

Madara riss entsetzt seine Augen auf und versuchte zu fliehen aber das schaffte er nicht da die Hand des Shinigami vorher seinen Bauch durchbohrte und anschließend die Gedo Mazo.

„Ich werde diesem Krieg ein Ende bereiten!“

Madara hatte aber noch genügend Kraft und rannte auf mich zu.

Er stach mir mitten durchs Herz wodurch ich erneut Blut spuckte.

„Zu spät Mistkerl!

Ich werde die Ninjawelt mit meinem Leben beschützen!“

Die Gedo Mazo und Madara selbst wurden in mir versiegelt.

Madaras Körper zerfiel zu Staub.

Narutos Schattendoppelgänger war innerhalb kürzester Zeit bei mir.

„Warum?“

„Tut mir leid das ich dir nichts gesagt habe Naru aber ich wollte dich nicht weinen sehen.

Ich wusste schon seit einiger Zeit das ich nicht mehr lange leben werde daher wollte ich den Ninjas dieser Welt etwas gutes tun.

Tu mir bitte den Gefallen und Sorge dafür das sich die Länder nicht erneut verfeinden.“

„Ja natürlich.“

Er weinte die ganze Zeit schon.

Ich nahm seine Hand und drückte sie kurz.

Gaara und Onoki kamen gerade an.

„Onoki ich bitte dich begrabe den Hass gegen die anderen Länder.

Gaara du warst mir immer ein guter Freund daher bitte richte allen Ninjas Konohas aus das ich hiermit Kakashi Hatake zum Hokagen der 7. Generation ernenne.“

„Natürlich mach ich das.“

„Danke.

Naru ich liebe...”

In dem Moment Verlies mich meine Kraft und ich sackte zusammen.

Nachdem der Hokage der 6. Generation sein Leben gelassen hatte wurde die Ninjastreitmacht motiviert das ein Kage für Ihre Sicherheit starb.

Dadurch haben sich die Verluste stark verringert und sowohl Kuro Zetsu als auch Kabuto konnten aufgespürt und getötet werden.

Nach dem Krieg ergab sich auch Orochimaru der wieder unter den lebenden weilte und durch die Maske des Shinigami seine Arme Wiederherstellen konnte aber zum Glück hatte er danach die Maske zerstört wodurch die Gefahr durch den Juubi auf ewig gebannt wurde.

Oder etwa doch nicht?

Ende

Quatsch war nur ein Scherz es wird garantiert noch ein weiteres Kapitel geben.
Aber ich fürchte danach wird diese Fanfiction beendet sein.